



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 20. Juni 2007

Nummer 24

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium des Innern

Leistungs- und Entgeltverzeichnis 2006 - Änderungen 2007 des Landesbetriebes
für Datenverarbeitung und IT-Serviceaufgaben 1299

Landesumweltamt Brandenburg

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung
der Deponie Wittmannsdorf in 15910 Wittmannsdorf, Niederlausitz 1311

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen
in 16269 Frankenfelde 1311

Genehmigung zur Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage im Landkreis Havelland
in 14715 Havelaue, OT Wolsier in der Gemarkung Wolsier 1312

Umweltverträglichkeitsprüfung für die Änderung des Betriebes einer Anlage zur Herstellung
von Zementklinker in 15562 Rüdersdorf, Gemarkung Herzfelde 1312

Genehmigung für drei Windkraftanlagen in 14641 Nauen 1313

Genehmigung für eine Ferkelaufzuchtanlage in 04895 Rehfeld 1313

Genehmigung für eine Bauschuttrecyclinganlage mit Zwischenlager
für mineralische Abfälle in Spremberg 1314

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben
„Ersatzneubau 110-kV-Freileitung Ragow - Lübbenau“ 1315

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landes Zahnärztekammer Brandenburg

Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung
der Landes Zahnärztekammer Brandenburg 1316

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1317
Aufgebotssachen	1335
Gesamtvollstreckungssachen	1335
Bekanntmachungen der Verwalter	1336
Registersachen	1336
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	1338
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufruf	1339
BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BUNDESLÄNDER	
Bayerisches Staatsministerium des Innern	
Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“	1339

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Leistungs- und Entgeltverzeichnis 2006

**Änderungen 2007
des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und
IT-Serviceaufgaben**

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Vom 2. Mai 2007

denburg zusammengeführt, das die Aufgaben der amtlichen Statistik und Informationsbereitstellung wahrnimmt. Die Positionen des Leistungs- und Entgeltverzeichnisses (LEV) zum Bereich Statistik entfallen im geänderten LEV des LDS somit gänzlich. Der Bereich Datenverarbeitung setzt als leistungsstarker **Landesbetrieb für Datenverarbeitung und IT-Serviceaufgaben** seine erfolgreiche Arbeit wie gewohnt fort.


I.


Der Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik des Landes Brandenburg (LDS) wurde am 1. Januar 2001 errichtet und gehört zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Seit dem 1. Januar 2007 existiert der LDS in einer neuen Struktur. Der Bereich Statistik wurde mit dem Statistischen Landesamt Berlin zu einem gemeinsamen Amt für Statistik Berlin-Brandenburg


Das Leistungs- und Entgeltverzeichnis 2006 des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik vom 19. Juni 2006 (ABl. S. 498) wird wie folgt geändert:


1. Nummer V. - Entgeltverzeichnis - wird wie folgt gefasst:


„V. Entgeltverzeichnis


 LEV Position	Personalleistungen	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
1	Personalleistungen		
1.1	Personalleistungen allgemein		
1.1.1	Kategorie A	Stunde	65,00
1.1.2	Kategorie B	Stunde	52,00
1.1.3	Kategorie C	Stunde	42,00
1.2	IT-Beratung		
1.2.1	eGovernment	pro Stunde	A
1.2.2	IT-Systemservice	pro Stunde	A
1.2.3	IT-Konzepte	pro Stunde	A
1.2.4	IT-Sicherheit		
1.2.4.1	Erstellung von IT-Sicherheitsbetrachtungen/ Sicherheitskonzepten	pro Stunde	A
1.2.4.2	Erstellung von Bedrohungsanalysen	pro Stunde	A
1.2.4.3	Erstellung von Risikoanalysen	pro Stunde	A
1.2.4.4	Erstellung von Sicherheitsmaßnahmen und Realisierungsplänen	pro Stunde	A

 LEV Position	eGovernment	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
2	eGovernment		
2.1	Ausstellung eines fortgeschrittenen Zertifikates der Verwaltungs-PKI-Deutschland zur Signatur und Verschlüsselung in Verwaltungsverfahren für 36 Monate	einmalig pro Zertifikat	98,00

 LEV Position	eGovernment	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
2.2	Ausstellung eines akkreditierten, qualifizierten Zertifikates des PKS (Public Key Service) der T-TeleSec auf multifunktionaler Signaturkarte „Netkey E4“ zur Signatur von Dokumenten		
2.2.1	Ausstellung eines qualifizierten Zertifikates des PKS der T-TeleSec zur Signatur von Dokumenten	einmalig pro Zertifikat	35,00
2.2.2	Nutzung eines qualifizierten Zertifikates des PKS der T-TeleSec zur Signatur von Dokumenten	jährlich pro Zertifikat	36,00
2.2.3	Ausstellung eines Attributzertifikates	einmalig pro Zertifikat	27,00
2.2.4	Multifunktionale Signaturkarte Netkey E4 der T-TeleSec	einmalig	25,50
2.3	Signaturkartenleser Kobil Kaan advanced	einmalig	59,00
2.4	Serverzertifikat zur verschlüsselten Kommunikation zwischen Webbrowser und Webserver		
2.4.1	Einrichtung pro Serverzertifikat	einmalig	141,00
2.4.2	Nutzung pro Serverzertifikat	jährlich	299,00
2.5	Virtuelle Poststelle		
2.5.1	OSCI-Postfächer		
2.5.1.1	Bereitstellung eines Postfaches auf dem OSCI-Intermediär (Governikus)	einmalig pro Postfach	27,50
2.5.1.2	Nutzung eines Postfaches auf dem OSCI-Intermediär (Governikus)	monatlich pro Postfach	3,00
2.5.1.3	Bereitstellung eines Postfaches auf dem OSCI-Intermediär (Governikus) - inklusive OSCI-Client Govello	einmalig pro Postfach	63,00
2.5.1.4	Nutzung eines Postfaches auf dem OSCI-Intermediär (Governikus) - inklusive OSCI-Client Govello	monatlich pro Postfach	4,00
2.5.2	SecureMail		
2.5.2.1	Bereitstellung SecureMail Gateway je Maildomain	einmalig pro Maildomain	110,00
2.5.2.2	Nutzung SecureMail Gateway je Maildomain	monatlich pro Maildomain	10,00
2.5.2.3	Bereitstellung SecureMail Gateway je Mail-User	einmalig pro Mail-User	27,50
2.5.2.4	Nutzung SecureMail Gateway je Mail-User	monatlich pro Mail-User	3,00
2.5.2.5	Anbindung des Z1 SecureMail Gateway zur Nutzung von Krypto-Funktionalitäten der VPS des LDS	einmalig pro Maildomain	110,00
2.5.2.6	Einrichtung des Z1 SecureMail Messenger für Maildomains	einmalig pro Maildomain	110,00
2.5.2.7	Nutzung des Z1 SecureMail Messenger für Maildomains	monatlich pro Maildomain	10,00
2.6	Formularservice auf „service.brandenburg.de“		
2.6.1	Einrichtung für den Formularservice auf „service.brandenburg.de“		
2.6.1.1	- Basis-Paket	einmalig	832,00
2.6.1.2	- Standard-Paket	einmalig	1 352,00
2.6.1.3	- Premium-Paket	einmalig	1 514,00
2.6.2	Nutzung des Formularservice auf „service.brandenburg.de“		
2.6.2.1	- für Ämter, amtsfreie Gemeinden, Landkreise und kreisfreie Städte	jährlich je 1 000 Einwohner	37,00
2.6.2.2	- für Landesbehörden (mit eigener Behördennummer)	jährlich je Behörde	260,00

 LEV Position	Web: Entwicklung und Service	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
3	Web: Entwicklung und Service		
3.1	Domainservices		
3.1.1	Einrichtung eines eigenen Domainnamens „www.domainname.de“ oder „www.domainname.eu“ auf den WWW-Servern „brandenburg.de“ und „brandenburg.eu“	einmalig pro Domain	20,00
3.1.2	Nutzung eines eigenen Domainnamens auf den WWW-Servern „brandenburg.de“ und „brandenburg.eu“	jährlich pro Domain	20,00
3.2	Mailinglisten		
3.2.1	Einrichtung einer Mailingliste	einmalig pro Liste	26,00
3.2.2	Nutzung einer Mailingliste	monatlich pro Liste	2,00
3.3	Web-Hosting		
3.3.1	Webspace-Miete auf dem Server „brandenburg.de“ - oberste Landesbehörden bis jeweils 1 GB - sonstige Behörden bis jeweils 0,5 GB	bis Freigrenze	0,00
3.3.2	Webspace-Miete auf dem Server „brandenburg.de“ über die Freigrenzen	monatlich pro angefangenes 1 GB	6,00
3.4	Web-Entwicklung		
3.4.1	Template-Erstellung nach Vorgaben	pro Stunde	A, B
3.4.3	HTML-Seitenentwicklung	pro Stunde	A, B
3.4.4	HTML-Seiten-Konvertierung/Bearbeitung	pro Stunde	B, C
3.4.5	Seitvalidierung	pro Stunde	B, C
3.4.6	Webbasierte Datenbanken und Verzeichnisse	pro Stunde	A
3.5	Content Management System (CMS)		
3.5.1	Pflege und Update-Kosten für Zentrales CMS (Brandenburg intern, brandenburg.de) pro Ressort für den gesamten Geschäftsbereich	jährlich	2 174,00
3.5.2	Web-Access Zugang zum Entwicklungssystem „sixcms.brandenburg.de“ aus dem Internet	jährlich	160,00
3.5.3	Zentrales CMS für ressort- und behördenspezifische Informationssysteme (z. B. hausintern)		
3.5.3.1	Einrichtung - inklusive 2 Nutzer (Autoren, Redakteure)	einmalig	156,00
3.5.3.2	Nutzung - inklusive 2 Nutzer (Autoren, Redakteure)	jährlich	511,00
3.5.3.3	- je weitere 2 Nutzer (Autoren, Redakteure)	jährlich	80,00
3.5.4	Zusätzliche Serverinstallation innerhalb der Landeslizenz (Rabatt auf Listenpreis, Einrichtung, Pflege, Update) für Landeseinrichtungen, Kommunen und andere öffentliche Einrichtungen	-	auf Anfrage
3.5.5	CMS auf „service.brandenburg.de“ für Kommunen, gemeinsame Einrichtungen der Länder Berlin-Brandenburg und andere öffentliche Dritte		
3.5.5.1	Einrichtung - inklusive 2 Nutzer (Autoren, Redakteure)	einmalig	156,00
3.5.5.2	Nutzung - eigener Domainname - freies Layout (außer „berlin-brandenburg.de“) - inklusive 2 Nutzer (Autoren, Redakteure)	jährlich	511,00
3.5.5.3	- je weitere 2 Nutzer (Autoren, Redakteure)	jährlich	80,00

 LEV Position	Web: Entwicklung und Service	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
3.6	Web-Anwendungen		
3.6.1	Einrichtung und Nutzung einer Kommunikationsplattform auf dem CIRCA-Server		
3.6.1.1	für User eines LVN-Zugangs - einschließlich 1 GB Speicher	-	im jeweiligen LVN-Zugang enthalten
3.6.1.2	für sonstige CIRCA-Nutzer - Einrichtung und Support einer Arbeitsgruppe (AG) und Arbeitsgruppenleiters - einschließlich 1 GB Speicher	jährlich	748,00
3.6.2	Webforen-Installation	pro Stunde	B
3.6.3	Webserver Apache - Einrichtung und Betrieb	pro Stunde	B

 LEV Position	Netze/Netzdienste	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
4	Netze/Netzdienste		
4.1	Landesverwaltungsnetz (LVN)		
4.1.1	Zugang zum LVN		
4.1.1.1	Einzelplatz für Zugang zum LVN über ISDN oder Modem - Mindestlaufzeit 1 Monat	monatlich pro Zugang	31,00
4.1.1.2	VPN-Einwahl Einzelplatz/Mehrplatz über Internet		
4.1.1.2.1	Zertifikat für 36 Monate	einmalig	98,00
4.1.1.2.2	VPN-Einwahl Einzelplatz über Internet ^{1,2} (Modem/ISDN/DSL/GPRS/UMTS) - Mindestlaufzeit 3 Monate		
4.1.1.2.2.1	Einrichtung	einmalig	32,00
4.1.1.2.2.2	Nutzung ³	monatlich	22,00
4.1.1.2.3	VPN-Einwahl Mehrplatz über Internet ^{2,4} (ISDN/DSL) - Mindestlaufzeit 36 Monate		
4.1.1.2.3.1	VPN-ISDN-Einwahl über Internet ⁵ mit 64 oder 128 Kbit/s	monatlich	46,50
4.1.1.2.3.2	VPN-DSL-Einwahl über Internet ⁵ mit 1 000/128 Kbit/s oder 2 000/192 Kbit/s	monatlich	62,50
4.1.1.2.3.3	VPN-DSL-Einwahl über Internet ⁵ mit 6 000/576 Kbit/s	monatlich	193,00
4.1.1.2.3.4	VPN-DSL-Einwahl über Internet ⁵ mit 16 000/1 024 Kbit/s	monatlich	356,00
4.1.2	LVN3.0-Port einschließlich Portmerkmalen	Tabelle Entgelte LVN3.0-Port	siehe Anlage 1
4.1.3	LVN@Kommunal-Port einschließlich Portmerkmalen	Tabelle Entgelte LVN@Kommunal-Port	siehe Anlage 2
4.1.4	IP-Telefonie⁶		
4.1.4.1	Planung und Einrichtung der IP-Telefonie	einmalig	auf Anfrage
4.1.4.2	Gateway-Funktionalitäten auf dem Übergaberouter des LVN-Ports	monatlich	auf Anfrage

¹ Die Einwahltechnik (Modem, ISDN, DSL, GPRS, UMTS) ist nicht im Entgelt enthalten.

² Der Internetzugang ist nicht im Entgelt enthalten und muss durch den Kunden über einen Internetprovider separat beauftragt werden.


³ Die Einrichtung gemäß LEV-Position 4.1.1.2.2.1 und das Zertifikat gemäß LEV-Position 4.1.1.2.1 sind obligatorisch.

⁴ Dem Kunden wird vom LDS ein vorkonfigurierter VPN-Router - bei DSL incl. Modem - postalisch zur Verfügung gestellt.

⁵ Das Zertifikat gemäß LEV-Position 4.1.1.2.1 ist obligatorisch.

⁶ Rahmenbedingungen:

- Voraussetzung ist ein vorhandener LVN3.0-Port. Für die Einrichtung ist ein Planungsgespräch unabdingbar, in dem die Anforderungen und Gegebenheiten geklärt werden.
- Das LAN am Kundenstandort muss für die Nutzung von VoIP geeignet sein.
- Die monatlichen Portkosten enthalten die Leistungen, die auf den vom LDS betriebenen Systemen erbracht werden (Störungs-, Changemanagement und Gebühren-
datenverarbeitung).


 LEV Position	Netze/Netzdienste	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
4.1.4.3	Nebenstelle (IP-Telefonie-Port)	monatlich je Nebenstelle	1,60
4.1.4.4	Zusatzfunktion Voice-Mail für Nebenstelle (IP-Telefonie-Port)	monatlich je Nebenstelle	0,30
4.1.5	Netzübergänge		
4.1.5.1	Netzübergang zum TESTA-Netz	-	im jeweiligen LVN-Zugang/ Port enthalten
4.1.5.2	Netzübergang zum Intranet Brandenburg und Berlin		
4.1.5.3	Netzübergang zum Internet		
4.2	Daten- und TK-Verbund		
4.2.1	Datenverbund/Verschlüsselung mit IPSEC ⁷		
4.2.1.1	DV-Port 100 Mbit/s Serviceklasse Standard	monatlich pro Port	1 442,00
4.2.1.2	Anwendungsbezogene Verschlüsselung mit IPSEC auf Übergaberouter im Datenverbund für Anschlüsse mit 100 Mbit/s ⁸ (Verschlüsselung ausgewählter Datenströme, keine Portverschlüsselung)	monatlich pro Port	230,00
4.2.1.3	Portverschlüsselung mit IPSEC auf dem Übergaberouter im Datenverbund für Anschlüsse mit 100 Mbit/s ⁸ (Verschlüsselung aller Datenströme)	monatlich pro Port	600,00
4.2.2	TK-Verbund		
4.2.2.1	TK-Port: Grundgebühr pro Nebenstelle Serviceklasse Standard	monatlich pro Port	12,00
4.2.2.2	Erweiterung mit Endgeräten	pro Endgerät	395,00 ⁹
4.2.2.3	Computer Telephonie Integration (CTI, First Party)		
4.2.2.3.1	Einrichtung	pro Endgerät	26,00
4.2.2.3.2	Lizenz	pro Endgerät	auf Anfrage
4.2.2.4	Einrichtung Visual Messenger	pro Endgerät	26,00
4.2.2.5	Schaltmaßnahme zur Bereitstellung von Leitungen	pro Schaltmaßnahme	26,00
4.3	Netz-Beratung und Netzwerk-Service		
4.3.1	Beratung und Service	pro Stunde	A
4.3.2	Netz-Installation	pro Stunde	A
4.3.3	WLAN Sicherheit	pro Stunde	A
4.4	Netzwerk-Sicherheit im LVN - Firewall		
4.4.1	Firewall Professional ¹⁰ (Einrichtung incl. Hard- und Software)	einmalig	5 200,00
4.4.2	Firewall Professional hochverfügbar ¹⁰ (Einrichtung incl. Hard- und Software)	einmalig	8 100,00
4.4.3	Firewallsupport entsprechend Produktbeschreibung - Mindestlaufzeit 12 Monate	monatlich	190,00
4.5	Kommunikationsverbund (KV BB)		
4.5.1	Konzeption zum Einsatz	pro Stunde	A
4.5.2	Installation von Systemkomponenten		
4.5.2.1	Einrichtung einer Groupware-Lösung entsprechend den IT-Standards des Landes Brandenburg am Standort des Kunden	pro Stunde	B
4.5.2.2	Versions- oder Systemwechsel	pro Stunde	B


⁷ Die Beauftragung von Verschlüsselung beinhaltet stets Quelle und Ziel.

⁸ Die Mindestlaufzeit beträgt 36 Monate. Bei nachträglicher Beauftragung der Verschlüsselung beginnt die Mindestlaufzeit des DV-Ports von 36 Monaten neu.

⁹ Gewährte Mengenrabatte werden an den Kunden weitergegeben.


¹⁰ Der Firewallsupport gemäß 4.4.3 ist obligatorisch.

 LEV Position	Netze/Netzdienste	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
4.5.3	Betreuung von Systemkomponenten		
4.5.3.1	GroupWare im KV BB mit GroupWise oder Exchange	monatlich pro User-Mailbox	6,00
4.5.3.2	Zentrales Mailboxhosting im KV BB im LDS mit GroupWise oder Exchange		
4.5.3.2.1	Mailbox inklusive 250 MB Speichervolumen	monatlich pro User-Mailbox	7,00
4.5.3.2.2	Erweiterung des Speichervolumens	monatlich pro 500 MB pro User-Mailbox	3,00
4.5.3.3	Einrichtung von Web Access ¹¹	einmalig	18,00
4.5.3.4	Nutzung von Web Access ¹¹	monatlich pro User	im jeweiligen LVN-Zugang enthalten
4.5.4	PC-Faxnummern ¹¹		
4.5.4.1	Einrichtung	pro 20 Stück einmalig	52,00
4.5.4.2	Betrieb	-	im jeweiligen LVN-Zugang enthalten
4.5.5	SMS ¹¹		
4.5.5.1	Versenden von SMS	-	im jeweiligen LVN-Zugang enthalten
4.5.6	GroupWare außerhalb KV BB mit beliebiger GroupWare		
4.5.6.1	Maildurchleitung und Nutzung UMS ¹²	monatlich pro Mailbox	3,00
4.5.6.2	Einlesen der GroupWare-User in das MetaDirectory	-	im jeweiligen LVN-Zugang enthalten
4.5.6.3	Auslesen der GroupWare-User aus dem MetaDirectory	-	auf Anfrage


 LEV Position	IT-Systemservice	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
5	IT-Systemservice		
5.1	Systembetrieb		
5.1.1	Betrieb von Kundenservern im Rechenzentrum des LDS - Mindestlaufzeit 3 Monate		
5.1.1.1	Aufstellung kundeneigener Server im Sicherheitsbereich des LDS - APC	pro Server (APC) monatlich	47,00
5.1.1.2	Aufstellung kundeneigener Server im Sicherheitsbereich des LDS - Standard-Server	pro Server monatlich	130,00
5.1.1.3	Aufstellung kundeneigener Server im Sicherheitsbereich des LDS - Clusterserver	pro Server monatlich	225,00
5.1.2	Bereitstellung von IT-Ressourcen im Rechenzentrum des LDS		
5.1.2.1	Nutzung CPU		
5.1.2.2	Nutzung von Bandeinheiten		
5.1.2.3	Nutzung von Datenträgern		
5.1.2.4	Nutzung von Speicherkapazität		
5.1.2.5	einfache Datenarchivierung		
5.1.2.6	zweifache Datenarchivierung an verschiedenen Standorten	-	auf Anfrage


¹¹ Der Betrieb einer User-Groupware-Mailbox gemäß LEV-Position 4.5.3.1 ist obligatorisch.

¹² Voraussetzungen: LVN-Anschluss und Anbindung an das MetaDirectory

 LEV Position	IT-Systemservice	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
5.2	Anwendungsbetrieb		
5.2.1	Verfahrensbetreuung/Produktionsunterstützung	-	auf Anfrage
5.2.2	systemtechnische Benutzerdienste	pro Stunde	B
5.2.3	HKR		Zentrale Finanzierung
5.2.4	Betrieb PerIS - Mindestlaufzeit 12 Monate		
5.2.4.1	- bis 500 verwaltete Beschäftigte	monatlich pro Mandant	650,00
5.2.4.2	- von 500 bis 1 000 verwaltete Beschäftigte	monatlich pro Mandant	800,00
5.2.4.3	- über 1 000 verwaltete Beschäftigte	monatlich pro Mandant	1 200,00
5.2.4.4	Zentrale Dokumentenablage zur Anbindung an PerIS	monatlich pro Mandant	13,00
5.2.5	Betrieb Wohngeld		
5.2.6	Betrieb Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)		
5.2.7	Betrieb Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)		
5.2.8	Anwendungsbetrieb neuer Verfahren	-	auf Anfrage
5.3	User Help Desk (UHD)		
5.3.1	UHD	-	auf Anfrage
5.4	Server- und Clientinstallation		
5.4.1	Installation Office-Paket bzw. Komponenten auf Standard-APC	pro APC	52,00
5.4.2	APC-Standard-Systeminstallation Windows oder NT-Workstation (Neuinstallation)	pro APC	104,00
5.4.3	Update Systemsoftware oder Update Office-Paket oder Neuinstallation von SW auf Standard-APC (außer 5.5.1)	nach Aufwand	B
5.4.4	Inanspruchnahme von direkt-Call zu den SW-Produkten		
5.4.4.1	der Firma Novell	pro Call	1 006,00
5.4.4.2	der Firma Microsoft	pro Call	1 934,00
5.4.5	Lieferung von Microsoft SELECT Installationsträger (in Kopie)		
5.4.5.1	CD/DVD (incl. Key)	pro CD/DVD	18,00
5.4.5.2	Mehrfachkopien	pro CD/DVD	auf Anfrage
5.5	Datenservice		
5.5.1	Datenerfassung	pro Stunde	C
5.5.2	Beleglesung	pro Stunde	C
5.5.3	CD-/DVD-Erstellung (Master-CD/-DVD und Duplikat-CD/-DVD)	pro Stunde	C
5.5.4	Formularentwicklung/Druckaufbereitung	pro Stunde	B
5.5.5	Druck	Tabelle Entgelte Druckservice	siehe Anlage 3
5.5.6	Nachbereitung/Kuvertierung/Versand	pro Stunde	C
5.5.7	Entsorgung von DV-Unterlagen/Aktenvernichtung	pro Stunde	C
5.5.8	Löschen und Entsorgen von Datenträgern	pro Stunde	C
5.6	Zentrales Servicemanagement		
5.6.1	CISCO Information Center (CIC)		
5.6.1.1	Bereitstellung einer Management-Konsole, sog. View (Client-Lizenz) ¹³	einmalig	360,00


¹³ Die Pflege und Wartung pro Management-Konsole gemäß 5.6.1.2 ist obligatorisch.

 LEV Position	IT-Systemservice	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
5.6.1.2	Pflege und Wartung pro Management-Konsole	jährlich	60,00
5.6.1.3	Einrichtung kundenspezifischer IT-Systeme und Prozessketten zur Darstellung in einer Management-Konsole	pro Stunde	A
5.6.1.4	Überwachung kundeneigener Server durch CIC-Agent und Alarmierung bei Ausfall per E-Mail und/oder SMS ohne CIC-View - Standard Agent für Serverüberwachung	monatlich	20,00
5.6.1.5	Überwachung kundenspezifischer Server-Dienste (z. B. http, https, ICMP) durch CIC-Monitor, Zugriff auf Online-Statistiken und Eventliste sowie Alarmierung bei Ausfall per E-Mail und/oder SMS (nur im Paket mit 5.6.1.1)	nach Aufwand und Komplexität	auf Anfrage
5.6.1.6	Definition von SLA und Prozessketten sowie ITIL-Prozessen	pro Stunde	A
5.6.2	Help Desk Systeme		
5.6.2.1	Unterstützung bei der Einführung von Help Desk Systemen	pro Stunde	A
5.6.2.2	Nutzung des Trouble Ticket Systems des LDS zur Unterstützung kundeneigener Supportaufgaben (TTS-Client-Lizenz) incl. SLA-Management und Einrichtung sowie Einweisung ¹⁴	einmalig	2 008,00
5.6.2.3	Pflege und Wartung pro TTS-Client - Mindestlaufzeit 36 Monate	jährlich	204,00
5.6.2.4	Einrichtung des Mandanten und Modellierung der Supportprozesse des Kunden	pro Stunde	A

 LEV Position	IT-Aus- und Fortbildung	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
6	IT-Aus- und Fortbildung		
6.1	IT-Fortbildung gemäß Fortbildungsprogramm¹⁵		
6.1.1	im Computerkabinett des LDS, einschließlich Lernunterlagen oder Nutzung der Lernplattform	pro Teilnehmer und Kurstag (max. 8 Teilnehmer)	ab 79,00 ¹⁵
6.1.2	im Computerkabinett des Auftraggebers (Inhouse), einschließlich Lernunterlagen	pro Tag für max. 8 Teilnehmer	ab 555,00 ¹⁵
6.2	Individuelle Angebote		
6.2.1	Erarbeitung eines IT-Fortbildungskonzeptes; Ist-Analyse; Erstellung eines modularen Konzeptes; Auswertung (arbeitsplatzbezogene IT-Fortbildung/ Sonderlehrgänge)	pro Stunde	B
6.2.2	Arbeitsplatzschulungen entsprechend „Computer(s)paß“	pro Stunde	B
6.2.3	Organisation von IT-Informationsveranstaltungen, Kongressen, Fachtagungen, Foren	pro Stunde zzgl. Aufwand (Honorar und Spesen)	B
6.2.4	Lernunterlagen	pro Stück	6,00

¹⁴ Die Pflege und Wartung pro TTS-Client gemäß 5.6.2.3 ist obligatorisch.

¹⁵ Die konkreten Entgelte sind im Fortbildungsprogramm unter Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. zu finden.

 LEV Position	IT-Aus- und Fortbildung	Entgeltverzeichnis LDS	
		Einheit/Art	Entgelt in Euro/ Kategorie
6.2.5	Nutzung eines Schulungsraumes, inkl. 8 APC, Beamer, Vorführ-APC	pro Tag	96,00
6.2.6	Nutzung eines Schulungsraumes inkl. Beamer, Vorführ-APC	pro Tag	59,00
6.2.7	Nutzung eines Schulungsraumes, inkl. 12 APC, Beamer, Vorführ-APC	pro Tag	108,00
6.3 IT-Kernqualifikation für IuT-Berufe			
6.3.1	Fachinformatiker/-in und Informatikkaufmann/-frau	ca. 18-monatiger Ausbildungsrahmenplan über 3 Ausbildungsjahre pro Ausbildungsstufe (8 bis 12 Azubis)	201 000,00
6.3.2	Module der IT-Kernqualifikation für IuT-Berufe für Fachinformatiker/-in und Informatikkaufmann/-frau	Teilnahme an ausgewähl- ten Veranstaltungen pro Azubi und Tag	ab 79,00

“.

2. Anlage 1 wird wie folgt gefasst:

Zu LEV-Position 4.1.2 - Entgelte für LVN3.0-Port

Kommunikationsklassen (KK) Bandbreite	Standard SKL 1 monatlich pro Port (SKL 2, 3, 4, 5 - auf Anfrage)	Umzug Pauschale einmalig	je 50 ISDN Backup zum LDS* monatlich	Einrichten einer ge- schlossenen Benutzer- gruppe innerhalb eines Resorts (VPN auf Netzebene) monatlich pro Port	Anwendungs- verschlüsselung ¹ mit IPSEC auf Übergabrouter im LVN ⁴ monatlich pro Port	Port- Verschlüsselung ^{2,3}	Monatsreport Standard monatlich pro Port
64 Kbit/s	348 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
128 Kbit/s	690 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
256 Kbit/s	1.361 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
512 Kbit/s	1.550 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
1 Mbit/s	1.650 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
2 Mbit/s	1.700 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
4 Mbit/s	3.950 €	1.856 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
2 Mbit/s	5.414 €	9.280 €	65 €	10 €	150 € ³	300 €	52 €
4 Mbit/s	6.306 €	9.280 €	65 €	10 €	150 € ³	300 €	52 €
6 Mbit/s	7.198 €	9.280 €	65 €	10 €	150 € ³	300 €	52 €
8 Mbit/s	8.089 €	9.280 €	65 €	10 €	150 € ³	300 €	52 €
10 Mbit/s	8.981 €	9.280 €	65 €	10 €	150 € ³	300 €	52 €
10 Mbit/s	9.182 €	11.600 €	65 €	10 €	230 € ³	600 €	52 €
20 Mbit/s	11.857 €	11.600 €	65 €	10 €	230 € ³	600 €	52 €
40 Mbit/s	12.749 €	11.600 €	65 €	10 €	230 € ³	600 €	52 €
60 Mbit/s	13.641 €	11.600 €	65 €	10 €	230 € ³	600 €	52 €
80 Mbit/s	14.532 €	11.600 €	65 €	10 €	230 € ³	600 €	52 €
100 Mbit/s	15.424 €	11.600 €	65 €	10 €	230 € ³	600 €	52 €
LVN-Port DSL mit Standard Servicelevel für DSL Ports⁵ - Mindestlaufzeit 36 Monate							
DSL 1000 (1000/128 Kbit/s)	190 €	305 €	/	/	45 €	/	/
DSL 2000 (2000/192 Kbit/s)	236 €	305 €	/	/	45 €	/	/
DSL 6000 (6000/576 Kbit/s)	275 €	305 €	/	/	45 €	/	/
Upgrade und Downgrade							
Upgrade eines Ports KK2	0 €	Upgrade LVN3.0-Port innerhalb der Kommunikationsklasse ist kostenfrei. Beim Upgrade in die nächsthöhere Kommunikationsklasse beginnt die Mindestlaufzeit von 36 Monaten neu.					
Downgrade eines Ports KK2	0 €	Downgrade LVN3.0-Port innerhalb der Kommunikationsklasse ist kostenfrei. Seit der letzten Änderung müssen mindestens 3 Monate vergangen sein.					
Upgrade LVN-Port DSL (1000/2000/6000)	0 €	Mindestlaufzeit beginnt neu					
Downgrade LVN-Port DSL (1000/2000/6000)	305 €	einmalig pro Port					

* Einschließlich Volumenspauuschale; SO ISDN Backup zu einem anderen Standort; auf Anfrage.

1 Verschlüsselung ausgewählter Datenströme, keine Portverschlüsselung.

2 Verschlüsselung aller Datenströme.

3 Die Mindestlaufzeit beträgt 36 Monate. Bei nachträglicher Beauftragung der Verschlüsselung beginnt die Mindestlaufzeit des LVN3.0-Ports von 36 Monaten neu.

4 Die Beauftragung von Verschlüsselung beinhaltet stets Quelle und Ziel.

5 Voraussetzungen sind ein T-ISDN-Anschluss und die Verfügbarkeit von T-DSL im Anschlussbereich. Die effektiven Übertragungsraten können abhängig von den genannten Gegebenheiten von den genannten Werten abweichen."

3. Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

Zu LEV-Position 4.1.3 - Entgelte für LVN@Kommunal-Port

Kommunikationsklassen (KK) Bandbreite	Standard SKL 1 monatlich pro Port (SKL 2, 3, 4, 5 - auf Anfrage)	Umzug Pauschale einmalig	je SO ISDN Backup zum LDS* monatlich	Einrichten einer ge- schlossenen Benutzer- gruppe innerhalb eines Ressorts (VPN auf Netzebene) monatlich pro Port	Anwendungs- verschlüsselung ¹ mit IPSEC auf Übergabrouter im LVN ⁴ monatlich pro Port	Port- Verschlüsselung ^{2,3}	Monatsreport Standard monatlich pro Port
128 Kbit/s	340 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
2 Mbit/s	950 €	928 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
4 Mbit/s	1.900 €	1.856 €	65 €	10 €	45 €	90 €	52 €
2 Mbit/s bis 10 Mbit/s	auf Anfrage	auf Anfrage	65 €	10 €	150 €	300 €	52 €
10 Mbit/s bis 100 Mbit/s	auf Anfrage	auf Anfrage	65 €	10 €	230 €	600 €	52 €
LVN-Port DSL mit Standard Servicelevel für DSL Ports ⁵ - Mindestlaufzeit 36 Monate							
DSL 1000 (1000/128 Kbit/s)	190 €	305 €	/	/	45 €	/	/
DSL 2000 (2000/192 Kbit/s)	236 €	305 €	/	/	45 €	/	/
DSL 6000 (6000/576 Kbit/s)	275 €	305 €	/	/	45 €	/	/
Upgrade und Downgrade							
Upgrade eines Ports KK2	0 €			Mindestlaufzeit beginnt neu			
Downgrade eines Ports KK2	2.380 €			einmalig pro Port			
Upgrade LVN-Port DSL (1000/2000/6000)	0 €			Mindestlaufzeit beginnt neu			
Downgrade LVN-Port DSL (1000/2000/6000)	305 €			einmalig pro Port			
Kommunikationsverbund (KV BB)							
External GroupWise-System für kommunale Einrichtungen	0,50 €			monatlich pro User-Mailbox			

* Einschließlich VolumenspauSchale: SO ISDN Backup zu einem anderen Standort: auf Anfrage.

1 Verschlüsselung ausgewählter Datenströme, keine Portverschlüsselung.

2 Verschlüsselung aller Datenströme.

3 Die Mindestlaufzeit beträgt 36 Monate. Bei nachträglicher Beauftragung der Verschlüsselung beginnt die Mindestlaufzeit des LVN@Kommunal Ports von 36 Monaten neu.

4 Die Beauftragung von Verschlüsselung beinhaltet stets Quelle und Ziel.

5 Voraussetzungen sind ein T-ISDN-Anschluss und die Verfügbarkeit von T-DSL im Anschlussbereich. Die effektiven Übertragungsraten können abhängig von den örtlichen Gegebenheiten von den genannten Werten abweichen."

4. Anlage 3 wird wie folgt gefasst:

„Anlage 3

Zu LEV-Position 5.5.5 - Entgelte für Druckservice (Landesverwaltung) - Staffe lung

Kopierart	Entgelt in Euro pro Seite*					
	Papiersorte					
Schwarz-Weiß-A4-Standard-Kopien (80 g) Seitenanzahl [†]	A4 recycling		A4 weiß		A4 farbig	
	einseitig	zweiseitig	einseitig	zweiseitig	einseitig	zweiseitig
bis 5.000	0,029	0,051	0,030	0,053	0,034	0,055
5.001 - 10.000	0,027	0,049	0,029	0,050	0,032	0,052
10.001 - 100.000	0,022	0,039	0,023	0,040	0,026	0,042
100.001 - 200.000	0,017	0,029	0,018	0,030	0,021	0,032
200.001 - 400.000	0,015	0,027	0,016	0,028	0,018	0,029
> 400.000	auf Anfrage					
Farbe; A4-Standard-Kopien (80 g)	0,150	0,290	0,158	0,300	0,164	0,309
Farbe; A3-Standard-Kopien (80 g)	0,300	0,580	0,316	0,600	0,328	0,618

Für Kopien auf **A5-Standardpapier** wird das **halbe Entgelt** für A4-Standard-Kopien erhoben.

Für Kopien auf **A3-Standardpapier** wird das **doppelte Entgelt** für A4-Standard-Kopien erhoben.

Für Kopien auf **Spezialpapier**:

Papieraufpreis	A4	A3/A3+
	Entgelt in Euro pro Blatt	
90 g matt glänzend	0,01	0,02
120 g matt glänzend	0,02	0,04
200 g matt glänzend	0,025	0,05
160 g Karton	0,0185	0,037

Sonstige Leistungen	Entgelt in Euro
Klebeband ; weiß/farbig (bis 125 Seiten möglich, nur A4)	Entgelt auf Anfrage
Klebebinden (incl. Schneiden)	Entgelt auf Anfrage

* 1 Blatt Papier entspricht 2 Seiten.“

5. Die Anlagen 4 und 5 werden aufgehoben.

II.

Diese Änderungen treten am 1. Juli 2007 in Kraft.

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die wesentliche Änderung der Deponie Wittmannsdorf in 15910 Wittmannsdorf, Niederlausitz

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Mai 2007

Der Kommunale Abfallentsorgungsverband „Niederlausitz“, Frankfurter Straße 45 in 15907 Lübben beantragt nach § 31 Abs. 3 des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) die Siedlungsabfalldeponie Wittmannsdorf im Landkreis Dahme-Spreewald, Gemarkung Wittmannsdorf, Flur 1 mit den Flurstücken 74/6 tlw., 74/8 tlw., 74/11, 81/4, 82/4, 83/4 tlw. und der Gemarkung Waltersdorf, Flur 4 mit den Flurstücken 146, 147 tlw., 149, 150, 151 tlw., 154 tlw. wesentlich zu ändern.

In Vorbereitung von Maßnahmen zur Sicherung und Rekultivierung der Deponie soll ein 3-monatiger Gasabsaugversuch durchgeführt werden. Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 8.1.3 der Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG in Verbindung mit § 3e war für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen und einer Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a UVPG nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-555 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle (Referat RW1) Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 315 in 14476 Potsdam OT Groß Glienicke eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) vom 27. September 1994 (BGBl. I S. 2705), zuletzt geändert durch Artikel 7 G vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2860)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen in 16269 Frankenfelde

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. Juni 2007

Der Firma Notus Energy Development GbR, Gregor-Mendel-Straße 24a in 14469 Potsdam wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in 16269 Frankenfelde, **Gemarkung Lüdersdorf, Flur 9, Flurstück 3, Gemarkung Frankenfelde, Flur 3, Flurstücke 54, 57 und 58 vier Windkraftanlagen** zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen das Errichten und Betreiben von vier Windkraftanlagen **vom Typ Vestas V90 mit einer elektrischen Leistung von je 2 MW, einem Rotordurchmesser von 90 m, Nabenhöhe 105 m und einer Gesamthöhe von 150 m über Grund.**

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 20. Juni 2007 bis einschließlich 4. Juli 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes der vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai

1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung
zur Errichtung und Betrieb einer Biogasanlage
im Landkreis Havelland in 14715 Havelaue,
OT Wolsier in der Gemarkung Wolsier**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. Juni 2007

Der Firma Agrargenossenschaft Gülpe e.G. Hauptstraße 15 in 14715 Havelaue/OT Gülpe wurde die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück im Landkreis Havelland, Hintere Dorfstraße 1 in 14715 Havelaue, OT Wolsier in der Gemarkung Wolsier, Flur 1, Flurstück 468 eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen. Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen und der Begründung der Entscheidung über das Ergebnis der Vorprüfung sowie die ihr zugrunde liegenden Unterlagen in der Zeit **vom 21.06.2007 bis 05.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, Haus 3 Zimmer 328 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert am 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert am 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert am 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

**Umweltverträglichkeitsprüfung für die Änderung
des Betriebes einer Anlage zur Herstellung
von Zementklinker in 15562 Rüdersdorf,
Gemarkung Herzfelde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. Juni 2007

Die Firma CEMEX OstZement GmbH, Frankfurter Chaussee in 15562 Rüdersdorf beantragt die Änderung der Anlage zur Herstellung von Zementklinker in der Gemarkung Herzfelde (Ofenlinie 5). Es handelt sich um eine Anlage der Nummer 2.3 Spalte 1 in Verbindung mit 8.11 b) bb) Spalte 2 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 2.2.1 Spalte 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG). Die Änderung umfasst die zusätzliche Installation eines Magnetabscheiders und Scheibensortierers zum Schutz nachgeschalteter Dosier- und Förderorgane vor evtl. vorhandenen Störstoffen (Eisenteile, großformatige Bestandteile).

Im Ergebnis der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgt durch eine allgemeine Einzelfallprüfung nach § 3c Abs. 1 in Verbindung mit Anlage 2 UVPG auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen und eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar (§ 3a UVPG). Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Antragsunterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder), eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch

Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für drei Windkraftanlagen in 14641 Nauen

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. Juni 2007

Der Firma MDP & Wiemken GmbH & Co. WP Schwanebeck KG, Am Wendehafen 3, 26135 Oldenburg, wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, in 14641 Nauen, Gemarkung Nauen, Flur 43, Flurstücke 12, 35, 72, drei Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Maßnahmen:

- Baustelleneinrichtung für die Errichtung der einzelnen Windkraftanlagen
- Aushub der Baugruben für die Fundamente der einzelnen Windkraftanlagen
- Aushub der Trassen für die Energieanschlüsse
- Herstellung der Fundamente
- Herrichtung der Kranaufstellplätze für die einzelnen Windkraftanlagen
- Herstellung des internen Wegenetzes
- Errichtung, Montage und Betrieb der einzelnen Windkraftanlagen vom Typ ENERCON E-70 E4/2000 mit einer Nabenhöhe von 113,50 m, einem Rotordurchmesser von 71 m und einer Nennleistung von 2,0 MW einschließlich der erforderlichen Nebeneinrichtungen.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 21.06.2007 bis 05.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Ferkelaufzuchtanlage in 04895 Rehfeld

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. Juni 2007

Der Firma Milchhof Kölsa - Rehfeld GmbH, Falkenberger Straße 4a in 04895 Rehfeld wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Falkenberger Straße 4a in 04895 Rehfeld eine Anlage zum Halten und zur Aufzucht von Rindern in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen den Umbau und die Sanierung der vorhandenen Stallgebäude der Milchviehanlage sowie die Nutzung als Ferkel- und Jungsauenaufzuchtanlage.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **21.06.2007 bis 04.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für eine Bauschuttrecyclinganlage mit Zwischenlager für mineralische Abfälle in Spremberg

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 19. Juni 2007

Der Fa. SPENT Spremberger Entsorgungsbetrieb, Inhaber Günter Eggert wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4, 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Schlosserstraße im Industriegebiet Ost in 03130 Spremberg, Landkreis Spree-Neiße, eine Anlage zur Behandlung und zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen zu errichten und zu betreiben. Das beantragte Vorhaben beinhaltet das Behandeln von Beton- und Ziegelabbruchabfällen mit einer mobilen Bauschuttrecyclinganlage. Die Durchsatzleistung beträgt 100 t/h. Zu dem Vorhaben gehört die Lagerung dieser Abbruchabfälle, des Recyclingmaterials sowie die Lagerung von Boden und Kies von insgesamt 5000 t. Der Betrieb der Anlage ist auf werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr begrenzt.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit vom **21.06.2007 bis 04.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung
zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben
„Ersatzneubau 110-kV-Freileitung Ragow - Lübbenau“**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 6. Juni 2007

Die VATTENFALL EUROPE TRANSMISSION GmbH (VET), Chausseestraße 23, 10115 Berlin, plant zur besseren Netzintegration erneuerbarer Energien im Landkreis Oberspreewald-Lausitz auf dem Gebiet der Stadt Lübbenau/Spreewald den Ersatzneubau der ca. 5,4 km langen 110-kV-Freileitung vom Umspannwerk Lübbenau zum Umspannwerk Ragow.

Auf Antrag der VET hat das Landesamt für Bergbau, Geologie

und Rohstoffe Brandenburg eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.3 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabens-träger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dez. 32, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energie-wirtschaftsgesetz - EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Landeszahnärztekammer Brandenburg

Artikel 2

Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg

Vom 30. Mai 2007

Die Kammerversammlung der Landeszahnärztekammer Brandenburg hat in ihrer Sitzung am 24. März 2007 auf Grund des § 21 Abs. 1 Nr. 10 des Heilberufsgesetzes vom 28. April 2003 (GVBl. I S. 126), zuletzt geändert am 6. Dezember 2006 (GVBl. I S. 167), folgende Änderung der Verwaltungsgebührenordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg vom 24. Mai 2007 - 42-5602.12 - genehmigt worden ist.

Diese Verwaltungsgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Zahnärzteblatt Brandenburg in Kraft.

Genehmigt.

Potsdam, den 24. Mai 2007

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Familie des Landes Brandenburg

Im Auftrag

Becke

(Siegel)

Artikel 1

Die Verwaltungsgebührenordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg vom 18. Februar 2003 (ABl. S. 316), geändert durch Satzung vom 18. Februar 2003 (ABl. S. 318), wird wie folgt geändert:

Die vorstehende Zweite Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung der Landeszahnärztekammer Brandenburg wird hiermit ausgefertigt und ist im Zahnärzteblatt Brandenburg zu verkünden.

Nummer 2 der Anlage zu § 1 - Gebührenverzeichnis - wird wie folgt neu gefasst:

Cottbus, den 30. Mai 2007

„2 Gebühren für die Weiterbildung von Zahnärzten

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 2.1 | Für die Prüfung im Anerkennungsverfahren zum Führen einer Gebietsbezeichnung | 350,00 Euro |
| 2.2 | Für die Erteilung einer Ermächtigung zur Weiterbildung | 200,00 Euro |
| 2.3 | Für die im Rahmen der Ermächtigung zur Weiterbildung notwendige Praxisbegehung | 250,00 Euro |
| 2.4 | Für die Verlängerung einer Ermächtigung zur Weiterbildung | 50,00 Euro*. |

Der Präsident
der Landeszahnärztekammer Brandenburg

Jürgen Herbert

(Siegel)

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 22. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Proschim Blatt 213** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Proschim, Flur 3, Flurstück 49, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstr. 1a, Gartenland, Größe: 2.144 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das überwiegend als Wohngrundstück genutzte Grundstück wie folgt bebaut:

Wohnhaus [Bj. ca. 1930, Modernisierung: 1993; massiv, eingeschossig, teilunterkellert, Dachgeschoss ausgebaut], Wirtschaftsgebäude [Bj. ca. 1930, modernisiert, Nutzung: Werkstatt, Garage, Waschküche], Stall [Bj. ca. 1995, Mischbauweise - Mauerwerk und Holzkonstruktion, teilweise Überdachung], bauliche Anlagen.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 93.000,00 EUR (1/2 Anteil: 46.500,00 EUR).

Geschäfts-Nr.: 59 K 195/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. September 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 4207** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 25, Flurstück 213, C.-A.-Groeschke-Str. 49, 1.141 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einer zweigeschossigen Doppelhaushälfte (Bj. ca. 1956/57, Teilerneuerung 1990), zwei Nebengebäuden (Bj. unbekannt), einer Garage und einem Schuppen in Leichtbauweise bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 96/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 23. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Wohnungs-Grundbuch von **Sachsendorf Blatt 19752** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 21,38/1000 (einundzwanzigkommaachtunddreißig Tausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Sachsendorf, Flur 172, Flurstück 243/9, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 3.836 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im 2. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 12 gekennzeichneten - 3-Zimmer-Wohnung und mit dem mit Nr. 12 gekennzeichneten Kellerraum sowie dem mit Nr. 12 gekennzeichneten Tiefgaragen-Stellplatz. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Sachsendorf Blatt 19741 bis Blatt 19805; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligung vom 27. Dezember 1993 (Urkundenrolle Nr. 1029/1993 des Notars Schulz in Hirschhorn/Neckar) Bezug genommen.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 16.10.2006 befindet sich die derzeit vermietete Wohnung (3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 69,40 m² Wohnfläche) im 2. OG eines Mehrfamilienwohnhauses (Bj. 1995, Sanierung/Modernisierung 2006, 3-geschossig, unterkellert, insgesamt 18 Wohneinheiten) in der Kantstr. 79. Zur Wohnung gehören ein Kellerraum und ein Tiefgaragenstellplatz. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.
Die 5/10- bzw. 7/10-Grenze ist nicht mehr zu beachten.
Gesch.-Nr.: 59 K 93/06

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 6. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Hangelsberg Blatt 198** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Hangelsberg, Flur 1, Flurstück 582 und 608, Größe: 3.270 qm und 4.141 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:
Birgit Sura, geborene Brendel.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Das Grundstück, Berliner Damm 6/7, ist mit einem Zweifamilienhaus nebst Anbauten bebaut.
Geschäfts-Nr.: 3 K 75/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 6. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Rauen Blatt 740** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rauen, Flur 3, Flurstück 68, Größe: 848 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.08.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:
a) Peter Nagel

b) Monika Nagel geborene Lichocki
- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR (je Anteil: 60.000,00 EUR).

Das Grundstück, Ketschendorfer Straße 1 a, ist mit einem Einfamilienhaus bebaut.
Geschäfts-Nr.: 3 K 235/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 6. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 12692** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 88, Flurstück 88, Größe: 10.689 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Irmtraud Kühl
 - b) Konrad Kühl
- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 670.000,00 EUR (je Anteil: 335.000,00 EUR).

Das Grundstück, Josef-Gesing-Straße 10, ist mit einem fünfgeschossigen Speicher bebaut.
Geschäfts-Nr.: 3 K 84/06

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 23. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 4227** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 117, Flurstück 109, Größe: 390 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.11.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Klaus-Dieter Merker
 - b) Ilona Merker
- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 94.000,00 EUR.

Postanschrift: Klietower Str. 96, 15234 Frankfurt (Oder)

Bebauung: Reihemittelhaus, Doppelgarage und Überdachung

Geschäftszeichen: 3 K 273/04

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 23. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde (Spree)**

Blatt 5565 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 119, Flurstück 630, Größe: 33 m²,
- lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenwalde, Flur 119, Flurstück 631, Größe: 223 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.05.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Elisabeth Lux.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- lfd. Nr. 2 auf 3.100,00 EUR
- lfd. Nr. 3 auf 327.055,00 EUR (darin enthalten Zubehör i. H. v. 52.055,00 EUR)

Postanschrift: Schlossstr. 26, 15517 Fürstenwalde

Bebauung: - lfd. Nr. 2: überbaut von viergeschossigem Wohnungsplattenbau (Kunstpfeifergasse 1)

- lfd. Nr. 3: Gaststätte und Pensionsbetrieb „Zillestuben“

Geschäftszeichen: 3 K 80/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Grünheide Blatt 1707** eingetragene Wohnungs- bzw. Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, 11,91/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Grünheide, Flur 1, Flurstück 38/5, sonstige Flächen, Hubertusstraße, Größe: 10.279 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts des Hauses 9 Eingang I nebst Keller - im Aufteilungsplan jeweils mit Nummer 54 bezeichnet -. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1654 bis Blatt 1731).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

- lfd. Nr. 2, 1/80 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Grünheide, Flur 1, Flurstück 38/4, sonstige Flächen, Hubertusstraße, Größe: 3.157 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Bernd Wirz.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) Wohnung lfd. Nr. 1: 88.500,00 EUR
- b) Kfz-Stellplatz lfd. Nr. 2: 3.500,00 EUR.

Postanschrift: Hubertusstr. 21 a, 15537 Grünheide

Beschreibung: - lfd. Nr. 1: 3-Raum-Wohnung mit Terrasse, Abstellkammer und Keller, ca. 77 m² Wohnfläche

- lfd. Nr. 2: PKW-Stellplatz Nr. 54

Geschäftszeichen: 3 K 29/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 9123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 95, Flurstück 60, Gebäude- und Gebäudefreiflächen, Gronefelder Weg 37, Größe: 5.693 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.01.2001 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

FBH Fürstenberger Bauträger- und Handelsgesellschaft mbH.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 350.000,00 EUR.

Im Termin am 10.05.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 266/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 30. August 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302 die in den Wohnungsgrundbüchern von **Frankfurt (Oder) a) Blatt 5757, b) Blatt 5758, c) Blatt 5771, d) Blatt 5773, e) Blatt 5774** eingetragenen Wohnungseigentümer, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

a) **Blatt 5757**

lfd. Nr. 1, 156,95/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Tiefparterre Mitte Nr. A 1 nebst Kellerraum Nr. A 4 des Aufteilungsplanes für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

b) **Blatt 5758**

lfd. Nr. 1, 156,95/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Hochparterre Mitte nebst Kellerraum Nr. A 2 des Aufteilungsplanes für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

c) Blatt 5771

Ifd. Nr. 1, 229,91/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Tiefparterre rechts nebst Kellerraum Nr. B 1 des Aufteilungsplanes für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

d) Blatt 5773

Ifd. Nr. 1, 248,25/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss Mitte nebst Kellerraum Nr. B 3 des Aufteilungsplanes für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

e) Blatt 5774

Ifd. Nr. 1, 244,04/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 22, Flurstück 10/2, Größe: 1.884 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss links B 4 nebst Kellerraum Nr. B 18 des Aufteilungsplanes für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 5757 bis 5790); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt; versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 01.11.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Sidonie Margarete von Alvensleben geb. von Kerksenbrock.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) Nr. A 1: 39.000,00 EUR
- b) Nr. A 2: 44.000,00 EUR
- c) Nr. B 1: 59.000,00 EUR
- d) Nr. B 3: 77.000,00 EUR
- e) Nr. B 4: 77.000,00 EUR

Postanschrift: Bergstr. 36/37, 15230 Frankfurt (Oder)

Nutzung:

- a) Nr. A 1: 1-R-Wohnung, ca. 39 m²
- b) Nr. A 2: 1-R-Wohnung, ca. 39 m²
- c) Nr. B 1: 2-R-Wohnung, ca. 57 m²
- d) Nr. B 3: 2-R-Wohnung, ca. 61 m²
- e) Nr. B 4: 2-R-Wohnung, ca. 60 m²

jeweils mit Balkon o. Terrasse.

Geschäftszeichen: 3 K 299/05

Amtsgericht Guben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 13. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211,

die im Grundbuch von **Guben Blatt 3917** auf den Namen der Marlies Becker geb. Monreal, geb. am 13.10.1946 und des Bernd Lange, geb. am 04.06.1994 - in Gesellschaft bürgerlichen Rechts - eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Guben, Flur 20, Flurstück 116/32, Fr.-Schiller-Straße 14; groß: 462 m²,

Gemarkung Guben, Flur 20, Flurstück 116/33, Fr.-Schiller-Straße 12; groß: 800 m²,

Gemarkung Guben, Flur 20, Flurstück 116/34; groß: 120 m²,

Gemarkung Guben, Flur 20, Flurstück 116/39; groß: 2.500 m²

- Ifd. Nr. 1- 4 im BV -

versteigert werden.

Das Objekt ist mit einem Hochhaus, einem Geschäftsgebäude und einer Garage/Carport bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: für das Flurstück 116/32 der Flur 20 auf 82.000,00 EUR für das Flurstück 116/33 der Flur 20 auf 61.700,00 EUR für das Flurstück 116/34 der Flur 20 auf 4.700,00 EUR für das Flurstück 116/39 der Flur 20 auf 18.300,00 EUR und für das gesamte Versteigerungsobjekt (alle Flurstücke zusammen) auf rd. 167.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 40 K 8/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 20. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211 das im Grundbuch von **Grano Blatt 42** eingetragene Grundstück der Gemarkung Grano, Flur 3, Flurstück 283, Lindenallee 10 a, 2.929 m² groß, versteigert werden.

Bebauung: Rein gewerblich genutztes Grundstück, bebaut mit einer Tischlereiwerkstatt und Bürogebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 268.000,00 EUR.

Im Termin am 14.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftsnummer: 40 K 17/04

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 7. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Eichwalde Blatt 888** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eichwalde, Flur 9, Flurstück 236, groß 862 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 115.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.03.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15732 Eichwalde, Lessingstr. 3 und ist mit einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Baujahr ca. 1936) mit seitlichem und rückwärtigem Anbau nebst massiver Garage mit Schuppen bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 538/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 29. August 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zeuthen Blatt 1928** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zeuthen, Flur 7, Flurstück 97/1, Gebäude- und Freifläche, groß 1.312 qm

versteigert werden.

Gewerbeobjekt in der Schillerstraße 58, bebaut mit einer gewerblichen Stahlhalle für Büro- und Werkstattgebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 410.000,00 EUR.

Im Termin am 26.05.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 151/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 9.15 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 529** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 (Null, sechshunderteinundsiebzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück,

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m²,

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m²

verbunden mit dem Sondereigentum - an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 23.

Für jeden Miteigentumsanteil ist Grundbuchblatt angelegt

(Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Das Wohnungseigentum ist veräußerbar und vererbbar.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 3.600,00 EUR.

AZ: 17 K 31/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 530** auf den Namen von Karl-Heinz Kucht, geb. am 01.12.1949, eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 0,671/1.000 (Null, sechshunderteinundsiebzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück,

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m²,

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m²

verbunden mit dem Sondereigentum - an dem Tiefgaragenstellplatz im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. T 24.

Für jeden Miteigentumsanteil ist Grundbuchblatt angelegt (Blatt 401 bis 612). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Das Wohnungseigentum ist veräußerbar und vererbbar.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.03.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 3.600,00 EUR.

AZ: 17 K 32/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Zernsdorf Blatt 313** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zernsdorf, Flur 1, Flurstück 869, Verkehrsfläche, Karl-Marx-Str., 28 m²,

Gemarkung Zernsdorf, Flur 1, Flurstück 870, Gebäude- und Freifläche, Erholungsfläche, Karl-Marx-Str. 91, 2.244 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem 1-geschossigen teilunterkellerten Einfamilienhaus in der Karl-Marx-Str. 1 gelegen, Baujahr ca. 1923, Grundinstandsetzung und Anbau 1999/2000.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 146.000,00 EUR.
AZ: 17 K 561/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. September 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Grundbuch von **Christinendorf Blatt 62** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Christinendorf, Flur 2, Flurstück 80, Dorfstr. 15, 655 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Christinendorf, Flur 3, Flurstück 30, 12.480 m²

versteigert werden.

Kleines eingeschossiges Einfamilienhaus, Stallgebäude und Schuppen, sowie landwirtschaftliche Fläche im Außenbereich. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 32.000,00 EUR.

Es entfallen auf:

Flurstück 80 30.000,00 EUR

Flurstück 30 2.000,00 EUR.

Im Termin am 05.07.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 111/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 12. September 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Klausdorf Blatt 511** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Klausdorf, Flur 1, Flurstück 550, Zosener Straße 86, 910 m²

versteigert werden.

Das Grundstück wurde 1962/64 mit einem Kinderferienheim bebaut; der Umbau zum Einfamilienhaus, Modernisierung und Dachgeschossneuausbau erfolgten 1993/94.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 145.000,00 EUR.

AZ: 17 K 241/05

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. Juli 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lehnitz Blatt 1759** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	1333/10000	Miteigentumsanteil an Lehnitz	3 443/2	Dianastr. 6 GFW	1.188
verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 2 des Aufteilungsplanes. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 1658 bis Blatt 1665).					
Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.					
Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung des Verwalters.					
Ausnahme: Erstveräußerung durch den derzeitigen Eigentümer.					
Veräußerung an den Ehegatten, an Verwandte in gerader Linie,					
Veräußerung durch den Konkursverwalter oder im Wege der Zwangsvollstreckung.					
Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 23. Dezember 1992/23. April 1993/2. August 1993 Bezug genommen.					
Eingetragen am 30. Dezember 1993.					

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um eine vermietete Eigentumswohnung (ca. 80 m² Wohnfläche) nebst Kfz-Stellplatz in 16515 Oranienburg OT Lehnitz, Dianastraße 6.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 101.200,00 EUR.

Im Termin am 02.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 06071 828866

Geschäfts-Nr.: 7 K 395/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 14. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Kletzke Blatt 318** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kletzke	8	193/1	Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche	9.835 m ²

laut Gutachter: Mietwohngrundstück Dorfstraße 78a, 78b in 19336 Plattenburg OT Kletzke, bebaut mit einem Dreispänner-Geschosswohnblock mit 17-WE (Baujahr 1965, Umbauten, Erweiterungen, Modernisierung 1997/98, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 1.038 m²), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 581.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 579/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 29. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Wittstock Blätter 1676 und 4274** eingetragenen Grundstücke

Wittstock Blatt 1676

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
6	Wittstock	4	122/1	Gartenland, an der Pritzwalker Straße	1.937 m ²
			122/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	2.045 m ²

Wittstock Blatt 4274

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Wittstock	4	480	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie Pritzwalker Straße 8	91 m ²
	Wittstock	4	482	Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie Pritzwalker Straße 8	6.817 m ²

gemäß Gutachten:

bebaut mit Produktions- und Lagerhallen sowie einem Bürogebäude (ehemaliger Produktionsbetrieb der Lebensmittelherstellung) in 16909 Wittstock, Pritzwalker Straße 8 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbuchblätter am 04.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 450.000,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück Flur 4, Flurstücke 122/1, 122/2 auf 194.000,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 4, Flurstücke 480, 482 auf 256.000,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 96/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Bartschendorf Blatt 148** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bartschendorf, Flur 1, Flurstück 121, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ackerland, Gartenland, Zietensaeue, 31.480 m²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Garagenanbau (Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 300 m²) und Pferdestall, gelegen Fliederweg 17, 16845 Bartschendorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 184/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 10. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kremmen Blatt 1425** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Kremmen, Flur 3, Flurstück 97, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Ruppiner Chaussee 71, 71 A; 4.065 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück in 16766 Kremmen, Ruppiner Chaussee 71/71a bebaut mit zwei Einfamilienhäusern (Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 138 m² und 126 m²) und einem Mehrzweckgebäude.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 288.000,00 EUR.

Im Termin am 27.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 524/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 24. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 851** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Oranienburg	5	122/2	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Eichenweg	4.778 m ²
3	Oranienburg	5	122/3	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Germendorfer Allee 11	7.296 m ²

laut Gutachten ist das Flurstück 122/3 bebaut mit einem zweigeschossigen Einfamilienhaus (Wohnfläche ca. 134 m²) und einem zweigeschossigen Zweifamilienhaus (Wohnfläche ca. 163 m²), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 254.800,00 EUR

und für Flurstück 122/2 auf 9.800,00 EUR

und für Flurstück 122/3 auf 245.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 363/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 1. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Lychen Blatt 2030** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Lychen	18	260	Gebäude- und Gebäude- nebenfläche, Kirchstraße	284 m ²

laut Gutachter: gelegen Kirchstraße 4 in 17279 Lychen, bebaut mit einem 2-geschossigen Einfamilienwohnhaus mit gewerblicher Unterlage und Nebengebäuden

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.08.2005/08.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 57.300,00 EUR.

Der Verkehrswert des Zubehörs wurde auf 1.270,00 EUR festgesetzt.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 03984 363205

Geschäfts-Nr.: 7 K 349/05

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 1. Oktober 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Neuruppin von **Neuruppin Blatt 1714** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 218, Gebäude- und Freifläche, Virchowstr., 20 m², Gemarkung Neuruppin, Flur 20, Flurstück 219/1, Gebäude- und Freifläche, Virchowstr., 165 m²

lt. Gutachter: gelegen in 16816 Neuruppin, Virchowstr. 29 a, bebaut mit einem viergeschossigen Einfamilienhaus, Bj. um 1950, und einem Gerätehaus

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 51.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 463/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 4. Oktober 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch von **Hennigsdorf Blatt 5947** eingetragene Sondereigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	4,355/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	10	848	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ahornring 23, 23 A, 23 B, 23 C, 25, 27, 29, 31, 33, 33 A, 33 B, 33 C, Lindenring 26, 28, 30, 32, 34, 36	8.743 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit 5.10.5 bezeichneten Wohnung und an dem mit K 10.5 bezeichneten Kellerraum
Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondereigentumsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 5871 bis 6104 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 15. Juni 1994, 30. Juni 1994, 1. August 1995, 19. Dezember 1995 und 4. April 1996 (UR 717/94, 801/94, 1070/95, 1950/95 und 532/96 des Notars Walter Dietrich in München) Bezug genommen.

Eingetragen am 11.08.1997

und der im Teileigentumsgrundbuch von **Hennigsdorf Blatt 6083** eingetragene 1/2 Anteil des Schuldners am Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	2/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Hennigsdorf	10	848	Gebäude- und Freifläche, Wohnen Ahornring 23, 23 A, 23 B, 23 C, 25, 27, 29, 31, 33, 33 A, 33 B, 33 C, Lindenring 26, 28, 30, 32, 34, 36	8.743 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit 5.T.83 und 5.T.84 bezeichneten Stellplatz.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Der Miteigentumsanteil ist durch die Sondereigentumsrechte, welche zu den anderen, in den Grundbüchern von Hennigsdorf Blatt 5871 bis 6104 eingetragenen Miteigentumsanteilen gehören, beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Eintragungsbewilligungen vom 15. Juni 1994, 30. Juni 1994, 1. August 1995, 19. Dezember 1995 und 4. April 1996 (UR 717/94, 801/94, 1070/95, 1950/95 und 532/96 des Notars Walter Dietrich in München) Bezug genommen.

Eingetragen am 11.08.1997

(gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss, rechts [WFL. 47,42 m²] mit Kellerraum im Haus 10, Block 5 [NFL. ca. 6,00 m²] und Tiefgaragenstellplatz im Block 5 [Doppelparker, NFL. ca. 12,50 m²] in 16761 Hennigsdorf OT Nieder Neuendorf, Ahornring 29)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 13.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 67.600,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- für das Sondereigentum, eingetragen im Grundbuch Hennigsdorf Blatt 5947 auf 62.400,00 EUR
- für den 1/2 Anteil am Teileigentum, eingetragen im Grundbuch Hennigsdorf Blatt 6083 auf 5.200,00 EUR

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 378-42441

Geschäfts-Nr.: 7 K 321/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 5. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Velten Blatt 597** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Velten	14	23	Bergstraße 18	648 m ²
3	Velten	14	24		22 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um das mit einem leer stehenden Wohnhaus mit Anbau und Geräteschuppen bebaute Grundstück in 16727 Velten, Bergstraße 18.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 030 26533755
Geschäfts-Nr.: 7 K 515/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 8. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Marwitz Blatt 844** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Marwitz	4	186	GFW., Am Siebgraben 77	236 m ²
2	Marwitz	4	256	Pl. An der Lindenstraße	17 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter sind die Grundstücke in 16727 Oberkrämer OT Marwitz, Am Siebgraben 77 gelegen und mit einem leer stehenden, zweigeschossigen Reihenendhaus und einer Garage bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 113.370,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 44/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Zehdenick von **Nassenheide Blatt 1270** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Nassenheide	2	55	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Schulstraße	605 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16775 Löwenberger Land, OT Nassenheide, An der alten Schule 13, bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden (Bj. 1999, Wohnfläche 110,79 m²) mit Doppelgarage und Geräteschuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 196.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 517/06

Amtsgericht Potsdam

**Zwangsversteigerung/keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 8. August 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Lehnin Blatt 51** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Lehnin, Flur 5, Flurstück 209, Gebäude- und Freifläche, Kaltenhausen 15, groß: 760 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 6. September 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Wohnhaus bebaut.

Im Termin am 13. Februar 2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 535//04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 16. August 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 1519** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 12, Flurstück 369, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Ernst-Schneller-Str. 2, groß: 727 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 11.01.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Das Grundstück ist straßenseitig mit einem zweigeschossigen Einfamilienwohnhaus mit einer im Erdgeschoss integrierten Praxis und rückwärtig mit einem eingeschossigen Garagen- und Werkstattbau bebaut. Die gesamte Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 126 m².

Das Objekt wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 508/05

**Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung
der Gemeinschaft**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. August 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 3370** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 65, Flurstück 9, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Hochstr. 12, 561 m² versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1902 (Sanierung 1995/96) bestehend aus Vorderhaus und Seitenflügel mit 7 Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche von etwa 399 m² bebaut. Die Wohnungen haben eine Größe von etwa 45 - 78 m².

Der Versteigerungsvermerk wurde am 12.09.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 280.000,00 EUR.
AZ: 2 K 393/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 20. August 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14649** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 76, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Nicolaiplatz, 63 m²,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Nicolaiplatz 4, 442 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 373.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 75: 365.000,00 EUR und auf Flurstück 76: 8.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 14. Februar 2006 eingetragen worden.

Flurstück 75 ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Nfl. ca. 178 m², Wfl. ca. 466 m²) mit Anbau bebaut. Flurstück 76 ist unbebaut (Innenhof).

AZ: 2 K 28/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. August 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Nitzahn Blatt 484** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nitzahn, Flur 11, Flurstück 48/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Rathenower Str. 11, Ackerland, Grünland, groß: 5.483 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 180.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 21. Oktober 2005 eingetragen worden.

Das Grundstück Knoblaucher Str. 11 in 14715 Milower Land OT Nitzahn-Knoblauch ist mit zwei Wohnhäusern nebst Anbauten und einem Stall-Scheunengebäude bebaut.

AZ: 2 K 495/05

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 22. August 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Lehnin Blatt 434** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Lehnin, Flur 4,

Flurstück 51/1, Gebäude- und Freifläche, Kurfürstenstr. 10, groß: 590 m²,

Flurstück 52, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr. 10, groß: 2 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 76.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 23. November 2005 eingetragen worden.

Das Objekt in 14797 Kloster Lehnin OT Lehnin ist mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1929/Wfl. ca. 133 m²) bebaut. Es liegt am Rande des historischen Ortszentrums, direkt nördlich des Mühlenteichs.

AZ: 2 K 538/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14647** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 60, Flurstück 86, Gebäude- und Freifläche, Vereinsstr. 2, 254 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Baujahr ca. 1900, modernisiert ca. 1995) nebst Seitenflügel und Hinterhaus bebaut. Eine Gewerbeeinheit mit ca. 90 m² Nutzfläche, 3 Wohnungen zwischen 24 und 95 m². Zum Teil vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 178.700,00 EUR.
AZ: 2 K 546/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 3188** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1.356/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe/m ²
1	Bergholz-Rehbrücke	1	176/1	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Arthur-Scheunert-Allee	241
	Bergholz-Rehbrücke	1	173/1	Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Arthur-Scheunert-Allee	512

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung einschließlich Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 6 bezeichnet, Sondernutzungsregelungen sind vereinbart, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.03.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 97.500,00 EUR.

Die zurzeit vermietete Wohnung liegt in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 6 Wohnungen im Dachgeschoss. Sie verfügt über 2 Zimmer, Flur, Bad und Abstellraum, wovon 1 Zimmer eine offene Küche und ein Balkon zugeordnet sind. Die Wohnfläche beträgt etwa 75 m².
AZ: 2 K 108/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Wohnungsgrundbuch von **Brieselang Blatt 4842** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brieselang, Flur 1, Flurstück 12/11, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Adolf-Stöcker-Str., groß: 475 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an den im Aufteilungsplan mit Nr. 2 gekennzeichneten Räumen, Sondernutzungsrechte sind vereinbart, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 139.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 1. Juni 2005 eingetragen worden.

Bei der Eigentumswohnung handelt es sich um die nördliche Hälfte eines Doppelhauses mit der Hausnummer 37 (Bj. ca. 2000/ Wfl. ca. 124 m²).

AZ: 2 K 238/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Caputh Blatt 2759** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 4/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Caputh, Flur 2, Flurstück 68/1, Gebäudefläche, Friedrich-Ebert-Straße, groß: 17.878 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Stellplatz in der Tiefgarage, im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 78. Dem Miteigentumsanteil wird das Sondernutzungsrecht an den PKW-Abstellplätzen Nr. 161 und 168 zugewiesen. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 11.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 08.10.2004 eingetragen worden.

Der Stellplatz befindet sich in der Friedrich-Ebert-Straße 27, 29, 14548 Caputh. Die PKW-Abstellplätze sind entlang der Friedrich-Ebert-Straße und dem Magnus-Zeller-Ring in Caputh gelegen. AZ: 2 K 620/04

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Mittwoch, 29. August 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 316** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 313, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Gartenland Lange Straße (57), 5.440 m², - heutige postalische Bezeichnung: Lange Straße 34 - versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 82.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. Februar 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem alten Wohnhaus (Bj. ca. 1934, Anbauten ab ca. 1960, Leerstand seit ca. 1998), einem Nebengebäude, einem Schuppen aus Wellblech und zahlreichen in das Unterholz eingewachsenen Holzschuppen und diversen Kleintierställen bebaut.

AZ: 2 K 605/05

Zwangsversteigerung/keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 29. August 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Böhne Blatt 96** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 14, Gemarkung Böhne, Flur 2, Flurstück 63/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Gartenland, Rathenower Landstr. 3, 4.030 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 220.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 10. Februar 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem größtenteils sanierten Wohn- und Bürogebäude, einem Wohn- und Gewerbegebäude mit einer Werkstatthalle und einem ehemals als Waschhaus dienenden Nebengebäude bebaut.

Im Termin am 9. November 2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 45/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 29. August 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Börnische Blatt 668** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Börnicke, Flur 7, Flurstück 7/2, Im Dorfe, groß: 1.856 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 161.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.07.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück Nauener Str. 15 in 14641 Nauen ist mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus (Bj. 1999, EBK, Wfl. ca. 150 m², 4 befestigte Stellplätze) bebaut.

AZ: 2 K 391/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 17148** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 242/1.000 MEA an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 28,

Flurstück 680, Gebäude- und Freifläche Wohnen, 103 m²,

Flurstück 679, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Leipzigstraße, 677 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss, 1. und 2. Obergeschoss, im Aufteilungsplan mit Nr. 1 bezeichnet (es sind Sondernutzungsrechte eingeräumt an den Kellerräumen, den Gartenflächen und den Terrassen) versteigert werden.

Die Wohnung befindet sich im Wohngebiet Berliner Str., Baujahr 1994.

EG bis DG, ca. 120 m² Wohnfläche. Vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 181.000,00 EUR.

AZ: 2 K 661/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 31. August 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss,

Saal 303, die im Grundbuch von **Drewitz Blatt 4444** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Drewitz, Flur 8, Flurstück 886, Willy-A.-Kleinau-Weg 5, Gebäude- und Freifläche, groß: 831 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Drewitz, Flur 8, Flurstück 885, Willy-A.-Kleinau-Weg, Gebäude- und Freifläche, groß: 1.031 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 400.000,00 EUR festgesetzt. Es entfallen auf Flurstück 886 = 180.000,00 EUR und

Flurstück 885 = 220.000,00 EUR.

Inventar und Mietereinbauten werden nicht mitversteigert.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24.01.2006 eingetragen worden.

Die Grundstücke sind mit einem Geschäftsgebäude mit Gaststätte bebaut.

AZ: 2 K 571/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. September 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 5123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 103, Flurstück 220, Gebäudefläche und Freifläche Wohnen, Gördenallee 28, groß: 1.039 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 13.10.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einer Doppelhaushälfte (Baujahr 1925) mit Keller, Erd- und Dachgeschoss sowie einem ausgebauten Spitzboden bebaut. Am nördlichen Teil des Hauses befindet sich ein Anbau. Die Gesamtwohn- und Nutzfläche einschließlich Keller beträgt etwa 263 m². Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 313/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 3. September 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Borkheide Blatt 1289** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Borkheide, Flur 1, Flurstück 279, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Forstweg 4, groß: 1.452 m²,

und

Gemarkung Borkheide, Flur 1, Flurstück 280, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Forstweg 6, groß: 1.472 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 205.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15. November 2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem DDR-typischen Einfamilienwohnhaus „Typ Gartz“ (Bj. ca. 1989/1990, Wfl. ca. 156 m²), einem rückwärtigen Wintergartenanbau (Bj. ca. 2002, einem Doppelcarport (Bj. ca. 2003) und einem in die Erde eingelassenen, beheizbaren Pool mit kuppelförmiger Überdachung (Bj. ca. 2000) bebaut.

AZ: 2 K 535/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 4. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 17145** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 174/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 28,

Flurstück 678, Gebäude- und Freifläche Wohnen, 114 m²,

Flurstück 677, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Leipnitzstr., 666 m²

(nach noch nicht im Grundbuch vollzogener Katasteränderung nunmehr Flurstück 1319 mit 780 m²), verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 4 bezeichnet versteigert werden.

Eigentumswohnung in der Berliner Str. 20, 1. OG rechts mit 3 Zimmern, Wintergarten, ca. 93 m² Wohnfläche. Vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 31.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 111.000,00 EUR.

AZ: 2 K 16/05

Zwangsversteigerung/keine Grenzen

(5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. September 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Wohnungsgrundbuch von **Michendorf Blatt 2105** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 8,97/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Michendorf

Flur 1, Flurstück 712, Gebäude- und Freifläche ungenutzt; Bahnstraße 16, 17, Falkenweg 2, 4, Schwalbenweg 1, 3, groß: 5.026 m²,

Flur 1, Flurstück 785, Straße; Falkenweg, groß: 433 m²,

Flur 1, Flurstück 786, Straße; Schwalbenweg, groß: 433 m²,

Flur 1, Flurstück 791, Straße; Wieselweg, groß: 151 m²,

Flur 1, Flurstück 808, Straße; Bahnstraße, groß: 155 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 44 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 59.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 27. Juli 2005 eingetragen worden.

Es handelt sich um eine Eigentumswohnung im Dachgeschoss links des Hauses 14552 Michendorf, Schwalbenweg 1, (Bj. ca. 1997/Wfl. ca. 52 m²).

Im Termin am 15. November 2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 375/05

Zwangsversteigerung/keine Grenzen

(5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 5. September 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, folgende Teileigentumsrechte bzw. 1/2 Anteilen an solchen Rechten, jeweils bestehend aus den entsprechenden 1/3.598tel Miteigentumsanteilen an dem Grundstück

lfd. Nr. 1, Gemarkung Drewitz, Flur 9, Flurstück 255, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Drewitzer Str. 39, 39A, 40, Erich-Weinert-Str. 56 - 66, 9.519 m²

1. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2378** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 10 des Aufteilungsplanes

2. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2387** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 19 des Aufteilungsplanes

3. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2388** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 20 des Aufteilungsplanes

4. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2389** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 21 des Aufteilungsplanes

5. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2390** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 22 des Aufteilungsplanes

6. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2391** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 23 des Aufteilungsplanes

7. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2392** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 24 des Aufteilungsplanes

8. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2393** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 25 des Aufteilungsplanes

9. das im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2357** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 7/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. T 23 des Aufteilungsplanes

10. der im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2380** eingetragene 1/2 Anteil an dem Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 12 des Aufteilungsplanes

11. der im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2383** eingetragene 1/2 Anteil an dem Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 15 des Aufteilungsplanes

12. der im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2385** eingetragene 1/2 Anteil an dem Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 17 des Aufteilungsplanes

13. der im Grundbuch von **Drewitz Blatt 2386** eingetragene 1/2 Anteil an dem Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, bestehend aus 14/13598 Miteigentumsanteil an dem Grundstück verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. D 18 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 176.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf:

Drewitz Blatt 2378 Teileigentum an D 10:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2387 Teileigentum an D 19:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2388 Teileigentum an D 20:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2389 Teileigentum an D 21:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2390 Teileigentum an D 22:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2391 Teileigentum an D 23:	16.500,00 EUR

Drewitz Blatt 2392 Teileigentum an D 24:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2393 Teileigentum an D 25:	16.500,00 EUR
Drewitz Blatt 2357 Teileigentum an T 23:	11.000,00 EUR
Drewitz Blatt 2380 1/2 Anteil am Teileigentum an D 12:	8.250,00 EUR

Drewitz Blatt 2383 1/2 Anteil am Teileigentum an D 15:	8.250,00 EUR
--	--------------

Drewitz Blatt 2385 1/2 Anteil am Teileigentum an D 17:	8.250,00 EUR
--	--------------

Drewitz Blatt 2386 1/2 Anteil am Teileigentum an D 18:	8.250,00 EUR.
--	---------------

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist jeweils am 24. März 2000 eingetragen worden.

Es handelt sich um PKW-Stellplätze bzw. 1/2 Anteile an solchen Plätzen in der Wohnanlage „Eichenhof-West“ in 14478 Potsdam Drewitz, Erich-Weinert-Str. 54 - 66/Drewitzer Str. 39 - 40.

Im Termin am 2. September 2003 ist der Zuschlag im Gesamtausgabeversagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Gesamtverkehrswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 255/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. September 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Werder (Havel) Blatt 3667** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 1, Flurstück 229, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Baderstr. 7, groß: 499 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.07.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

Das Grundstück liegt im Stadtteil „Inselstadt“ im Sanierungsgebiet von Werder und ist mit einem Wohnhaus mit Erd- und Dachgeschoss und mit Büroräumen im Anbau bebaut. Die Wohn- und Nutzfläche beträgt etwa 151 m². Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 303/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. September 2007, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 798** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teltow, Flur 17, Flurstück 194, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Havelstraße 24, groß: 977 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einer kleinen Doppel-

haushälfte bebaut (Baujahr nicht bekannt, ca. 1923 Erweiterung zum Einfamilienhaus, ca. 2000 Sanierung).
Postalische Anschrift: Havelstr. 24.
Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.09.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 147.000,00 EUR.
AZ: 2 K 394/06

**Zwangsversteigerung/keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Montag, 10. September 2007, 12.00 Uhr
im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Rathenow Blatt 2282** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathenow, Flur 31, Flurstück 5, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Bammer Landstr. 38, Größe: 1.086 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 134.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24. Mai 2004 eingetragen worden.
Das Grundstück ist mit einer Dreifamiliendoppelhaushälfte bebaut.

Im Termin am 3. Februar 2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 228/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Mittwoch, 24. Oktober 2007, 9.00 Uhr
in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Werder Blatt 4994** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück 63, Gartenland, Am Scheunhornweg, 179 m²,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Werder, Flur 2, Flurstück 64, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Unter den Linden 15, 410 m²
versteigert werden.

Das Objekt Unter den Linden 15 in 14542 Werder (Havel) befindet sich im Ortskern und ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1880, Sanierung/Modernisierung/Instandsetzung ab ca. 1998; eine Gaststätte mit ca. 191 m² Nutzfläche, vier Wohnungen mit insgesamt ca. 256 m² Wohnfläche) bebaut. Das Gebäude verfügt über Erd- und Obergeschoss, Keller und ausgebauten Dachgeschoss. Im südlichen Bereich befindet sich ein Quergebäude mit zwei Maisonettewohnungen mit etwa 77 und 72 m² Wohnfläche. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 12.05.2005 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 552.000,00 EUR festgesetzt worden.
Auf Flurstück 63 entfallen 7.000,00 EUR und 545.000,00 EUR auf Flurstück 64.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 17. Dezember 2004 eingetragen worden.
AZ: 2 K 748/04

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am
Donnerstag, 2. August 2007, 9.00 Uhr
im Gerichtsgebäude Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 1797** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 795, Größe 904 m²
laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus, Bj. ca. 1950er Jahre, EG und DG, rund 130 m² Wohnfläche;
15370 Petershagen/Eggersdorf, OT Petershagen, Reuterstr. 26
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.03.2006 eingetragen worden.
Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:
Ronald Malzahn und Heike Malzahn.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 88.000,00 EUR.
AZ: 3 K 184/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am
Freitag, 3. August 2007, 9.00 Uhr
im Gerichtsgebäude Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Prötzel Blatt 591** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 179, Größe: 1.375 m²,
Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 181, Größe: 164 m²,
Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 182, Am Park 2, Größe: 3.227 m²
laut Gutachten: Grundstück im Außenbereich gemäß § 35 BauGB, ehemaliger Wirtschaftshof eines Schlosses, Einzeldenkmal, die Gebäude stehen seit Jahren leer, desolater Zustand und Verkehrsflächen
Am Park 2, 15345 Prötzel
versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.
AZ: 3 K 315/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 3. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Zepernick Blatt 6123** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 4, Flurstück 1652, Größe: 932 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Einfamilienhaus im Bungalowstil, Baujahr 1937, 1990/2005 div. Baumaßnahmen, teilweise unterkellert, nicht ausgebaut Dachgeschoss, 4 Zimmer, Küche, Bad, Wohnfläche: ca. 100 m², zzt. eigengenutzt

Lage: Schierker Straße 52, 16341 Panketal OT Zepernick

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 455/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Schönwalde Blatt 1281** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 167,77/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Wasserfläche, Bahnhofstr. 7/11, Größe: 3.419 m²,

Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/8, Gebäude- und Freiflächen, Verkehrsfläche, Bahnhofstr. 1/4, Größe: 2.138 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 31 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 20.01.2006: 3-Zimmer-Wohnung nebst Balkon im OG rechts in einem 3-geschossigen voll unterkellerten Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1994, Größe: 76,05 m², zufriedenstellender Zustand, Sondernutzungsrecht an Keller Nr. 31, Wasserflecken im Deckenbereich (Wohnzimmer), tlw. Undichtigkeiten der Heizleitungen, tlw. undichte Fenster, stellenweise Rissbildungen im Wand-/Deckenbereich (vom Mieter zwischenzeitl. beseitigt), die Wohnung ist einschließl. Keller vermietet
Lage: Bahnhofspassage 4/5, 16352 Wandlitz OT Schönwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 89.000,00 EUR.

AZ: 3 K 689/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. August 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Straus-

berg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Schönwalde Blatt 1286** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 167,77/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gem. Schönwalde, Flur 12, Flstk. 388/3, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Wasserfläche, Bahnhofstr. 7/11, Größe: 3.415 m², Gem. Schönwalde, Flur 12, Flstk. 388/8, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Bahnhofstr., Größe: 2.138 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 36 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten vom 09.12.2005: 3-Zimmer-Wohnung nebst Balkon im 1. OG in einem 3-geschossigen voll unterkellerten Mehrfamilienhaus, Wohnfläche: ca. 76 m², Gebäude ca. 1995 fertig gestellt, Sondernutzungsrecht an einem Kellerraum, jeder Wohnung ist ein Stellplatz (Pkw) zugeordnet, wegen baulicher Mängel besteht ein Instandsetzungsrückstau (tlw. Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbildung im OG und im DG, tlw. statische Probleme bei der Balkonkonstruktion), Wohnung ist vermietet,

Lage: Bahnhofspassage 3, 16352 Wandlitz OT Schönwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

AZ: 3 K 704/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 14. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Straße 68 in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Gebäude- und Grundstücksgrundbuch von **Basdorf Blatt 1652** eingetragene Grundstück und Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gem. Basdorf, Flur 7, Flurstück 53/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen,

lfd. Nr. 2, Gem. Basdorf, Flur 7, Flstk. 53/2, Größe: 623 m²

laut Gutachten vom 04.07.2005:

Gebäude: unterkellertes 1-geschossiges Einfamilienhaus als DDR-Typenbau in Massivbauweise mit Terrasse, Baujahr ca. 1979, Wohnfläche ca. 82 m², zufriedenstellender Zustand, tlw. Instandhaltungsrückstau, einfacher Ausstattungsstandard
Grundstück: auf dem Grundstück wurde auf Basis eines DDR-Nutzungsvertrages das o. g. Wohnhaus errichtet u. damit separates Gebäudeeigentum begründet

Lage: Tannenstraße 5, 16532 Wandlitz OT Basdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

bzgl. des Gebäudeeigentums auf: 38.000,00 EUR

bzgl. des Grundstücks auf: 36.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1004/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 21. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Eberswalde Blatt 6365** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 15,3/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eberswalde,

Flur 2, Flurstück 276/1, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heegermühler Straße 43, 45, Größe 938 und

Flur 2, Flurstück 496, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Heegermühler Straße 43 a, 45 a Größe 5.407 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, gelegen im 2. Obergeschoss Mitte, einem Kellerraum im Kellergeschoss sowie Pkw-Stellplatz in der Tiefgarage im Kellergeschoss, im Aufteilungsplan alles mit Nr. 2.09 bezeichnet

laut Gutachten vom 24.04.2006: 3-Zimmer-Wohnung im 2. Obergeschoss rechts einschl. Keller und Tiefgaragenstellplatz in einem 4-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus, Größe ca. 77 m², gepflegter, instand gehaltener Zustand, vereinzelt leichte Mängel (Zugluft), die Wohnung ist einschließl. Keller und Stellplatz vermietet

Lage: Heegermühler Straße 45, 16225 Eberswalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.

AZ: 3 K 989/05

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 23. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Rehfelde Blatt 1209** auf den Namen von Paul Thiede, geboren am 21.02.1893, verstorben am 08.12.1958, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rehfelde, Flur 3, Flurstück 518, Parkstraße 17A, Größe 574 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück

Lage: 15345 Rehfelde, Parkstr. 17 A

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 20.000,00 EUR.

Im Termin am 16.02.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 268/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 3544** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf/Str., Flur 2, Flurstück 1304, Gebäude- und Freifläche, Petershagener Chaussee, Größe 396 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus (rechte Doppelhaushälfte), Baujahr ca. 2002, nicht unterkellert, im EG großer Wohnraum mit Küche, Flur, eine Gästetoilette und ein zweites Zimmer, im DG sind 3 Wohnräume, Flur und ein Bad vorhanden, Wohnfläche ca. 118 m² insgesamt. Das Gebäude konnte nicht von innen besichtigt werden.

Lage: 15345 Eggersdorf, Petershagener Chaussee 34 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.09.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 107.000,00 EUR.

Im Termin am 18.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 628/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 23. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Sommerfelde Blatt 35** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sommerfelde, Flur 3, Flurstück 19, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Sommerfelder Chaussee 55, Größe: 1.442 m²

laut Gutachten vom 29.09.2006: voll unterkellertes, freistehendes 2-geschossiges Einfamilienhaus in Massivbauweise in 2. Reihe, Baujahr 1992, Wohnfläche ca. 115 m², DG zu Wohnzwecken ausgebaut, mittlerer bis gehobener Ausstattungsstandard, 2 massive 1-geschossige Nebengebäude (Gebäude A und Gebäude B), Doppel-Carport, zum Gebäude A bestand kein Zugang, wird derzeit zu Wohnzwecken genutzt, Gebäude B wird tlw. als Büro und tlw. als Lager-/Abstellraum genutzt,

Lage: Sommerfelder Chaussee 55, 16230 Eberswalde, OT Sommerfelde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

AZ: 3 K 904/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 6939** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 74,70/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bernau

Flur 14, Flurstück 39, Größe 5.089 m²,

Flur 14, Flurstück 40, Größe 2.843 m²,

Flur 14, Flurstück 41, Größe 2.608 m²,

Flur 14, Flurstück 128, Größe 3.512 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung nebst Kellerraum im Erdgeschoss des Hauses 2, im Aufteilungsplan jeweils mit 39 bezeichnet. Dem gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Abstellplatz, im Aufteilungsplan mit SN zu Wohnung 39 bezeichnet, zugeordnet.

Weiterhin ist dem Miteigentumsanteil das Sondernutzungsrecht an den Terrassen und dem Vorgarten, jeweils mit SN zu Wohnung 39 im Aufteilungsplan bezeichnet, zugeordnet.

laut Gutachten vom 30.03.2007: 2-Zimmer Wohnung einschließlich Keller in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus (Baujahr: 1996), Größe: ca. 62,24 m², im Erdgeschoss rechts, zur Wohnung gehört das Sondernutzungsrecht an einem Pkw-Stellplatz sowie das Sondernutzungsrecht an den der Wohnung vorgelagerten 2 Terrassen einschließlich Vorgartenbereich, die Wohnung ist vermietet
Lage: Zeperner Chaussee 66, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.000,00 EUR.

AZ: 3 K 909/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Schwedt Blatt 4243** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schwedt, Flur 54, Flurstück 238, Gebäude- und Freifläche, Dragonerweg 16, Größe 470 m² laut Gutachten vom 06.03.2006: nicht unterkellertes 2-geschossiges Einfamilienwohnhaus nebst 2 Nebengebäuden (Gartengerätehaus und überdachter Sandkasten), 2002 errichtet, normale Instandhaltung, DG voll ausgebaut, Wohnfläche: 118,47 m²

Lage: Dragonerweg 16, 16303 Schwedt/Oder
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 126.000,00 EUR.

AZ: 3 K 389/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Klosterfelde Blatt 2124** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 179/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 3, Flst. 208, Gebäude- und Freifläche, Bauplatz, Parkstraße, Größe: 1.016 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohneinheit im Erdgeschoss sowie Nebenräumen im Kellergeschoss Nr. 4 des Aufteilungsplanes

Einzelsondernutzungsrecht: Gartenfläche und PKW-Stellplatz IV laut Gutachten: Miteigentumsanteil an einem Mehrfamilienhaus, Bauj. 1996; vermietete 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss (70,82 m²) mit zusätzlichen Räumlichkeiten im Keller, Balkon/Terrasse/Gartenanteil

Lage: Kürbisstr. 14 a, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR und der Wert des Zubehörs auf 1.000,00 EUR.
AZ: 3 K 725/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Bernau Blatt 10510** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bernau, Flur 15, Flurstück 1112, Landwirtschaftsfläche, Gartenland Werrastraße, Größe: 630 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück mit massivem, nicht unterkellertem Einfamilienhaus, Baujahr 2002, gelegen in zweiter Baureihe, Carport und Schuppen, Wohnfläche rd. 113 m²

Lage: Werrastraße 7, 16321 Bernau
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 155.000,00 EUR; der 1/2 Anteil beträgt: 77.500,00 EUR.
AZ: 3 K 385/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 7. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Buckow Blatt 1428** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Buckow, Flur 7, Flurstück 78/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 76 Größe. 2.680 m², Gemarkung Buckow, Flur 7, Flurstück 78/2, Gebäude- und Freifläche, Hauptstraße 76, Größe: 315 m²

laut Gutachten: Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus in Massivbauweise, errichtet ca. 1900 und mit Schuppen; Um- und Ausbau ca. 2000/2001; im Objekt befinden sich 4 Wohnungen, derzeit vermietet; Gesamtnutzfläche ca. 360 m²

Lage: Hauptstraße 76, 15377 Buckow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 08.12.2006 ist der Zuschlag gemäß § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot unter 5/10 des Verkehrswertes lag.

AZ: 3 K 295/05

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Die KfW Bankengruppe, Niederlassung Bonn, Ludwig-Erhard-Patz 1 - 3, 53179 Bonn,

hat das Aufgebot des in Verlust geratenen Teilgrundschuldbriefes über die im Grundbuch von Mönchwinkel Blatt 53 in Abt. III Nr. 2 a für die Deutsche Ausgleichsbank, Anstalt des öffentlichen Rechts Bonn, eingetragene mit 18 vom Hundert Jahreszinsen und einer einmaligen Nebenleistung von 5 vom Hundert verzinslichen Teilgrundschuld von 50.127,06 EUR beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den

Mittwoch, 5. September 2007, 11.15 Uhr, Saal 210

vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgt.

Fürstenwalde, den 14.05.2007

Geschäfts-Nr.: 26 C 52/07

Aufgebot

Der Herr Rainer Miethchen, 15230 Frankfurt (oder), Hafenstr. 1

hat das Aufgebot zur Ausschließung des Gläubigers der auf seinem Grundstück, eingetragen im Grundbuch von Schneeberg Grundbuchblatt 160 Abt. III lfd. Nr. 1 für den Postsekretär Paul Gutke in Küstrin eingetragenen Hypothek von 6.000,00 Goldmark verzinslich mit 3 vom Hundert jährlich gemäß § 1170 BGB beantragt.

Der Gläubiger wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, 20. September 2007, 10.00 Uhr, Saal 210

vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden, widrigenfalls seine Ausschließung erfolgen wird.

Fürstenwalde, den 08.05.2007

Geschäfts-Nr.: 12 C 81/07

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Registersachen

Vereinsregistersachen

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

Neueintragungen

Amtsgericht Cottbus

VR 4537 CB - 4. April 2007: Lernende Lausitz-Netzwerk e. V., Cottbus

VR 4538 CB - 5. April 2007: Groß Klessower Kulturfreunde e. V., Lübbenau

VR 4540 CB - 12. April 2007: Heimatpflege Poley e. V., Poley, (Birkenweg 5 A, 03238 Sallgast)

VR 4545 CB - 24. Mai 2007: CIPOLLINO Kinder- und Jugendzirkus e. V., Neuhausen/Spree, (Meisenstr. 1, 14195 Berlin)

VR 4554 CB - 22. Mai 2007: Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümerverschein Peitz und zugehörige Amtsgemeinden e. V., Peitz, (Plantagenweg 10, 03185 Peitz)

Amtsgericht Neuruppin

VR 3774 NP - 16. April 2007: „Vereinigung der Förderer und Freunde der Milchwirtschaftlichen Lehr- und Untersuchungsanstalt Oranienburg e. V.“, Oranienburg

VR 3781 NP - 25. April 2007: Haus-, Wohnungs-, und Grundeigentümerverschein Rheinsberg e. V., Rheinsberg

VR 3783 NP - 27. April 2007: Schmachtenhagener Heimatverein e. V., Oranienburg OT Schmachtenhagen

Amtsgericht Potsdam

VR 6855 P - 15. Januar 2007: Kulturförderverein Groß Kreutz e. V., Groß Kreutz (Havel)

VR 6856 P - 15. Januar 2007: Verein Schule ist Heimat e. V., Blankenfelde-Mahlow

VR 6861 P - 18. Januar 2007: Boxsportverein Potsdam e. V., Potsdam

VR 6862 P - 18. Januar 2007: HavelLANDBühne e. V., Nennhausen

VR 6864 P - 19. Januar 2007: Fanclub Ferienpass e. V., Blankenfelde-Mahlow

VR 6865 P - 25. Januar 2007: NIGERIAN COMMUNITY POTSDAM e. V., Potsdam

VR 6866 P - 25. Januar 2007: Haus & Grund online e. V., Potsdam

VR 6868 P - 2. Februar 2007: Bundesarbeitsgemeinschaft Phase F e. V., Potsdam

VR 6874 P - 6. Februar 2007: Landesverband der Hals-Nasen-Ohrenärzte Brandenburg e. V., Potsdam

VR 6876 P - 6. Februar 2007: TAI - Team Aktiv Interessengemeinschaft e. V., Ketzin

VR 6878 P - 6. Februar 2007: Netzwerk Zukunft. Schule und Wirtschaft für Brandenburg e. V., Potsdam

VR 6880 P - 7. Februar 2007: Pic Trail Raiders e. V., Falkensee

VR 6881 P - 7. Februar 2007: „Tu was! - Verein zur Förderung der beruflichen Bildung und Bildung und Erziehung Jugendlicher“ e. V., Potsdam

VR 6882 P - 7. Februar 2007: Fußballfreunde Töplitz e. V., Werder (Havel) OT Töplitz

VR 6883 P - 13. Februar 2007: Freunde für Ferchesar e. V., Stechow-Ferchesar OT Ferchesar

VR 6884 P - 13. Februar 2007: Freunde der Antike e. V., Potsdam

VR 6885 P - 13. Februar 2007: Akademie für Palliative Care im Land Brandenburg gem. e. V., Kloster Lehnin

VR 6886 P - 13. Februar 2007: Logistiknetz Berlin-Brandenburg e. V., Potsdam

- VR 6888 P - 14. Februar 2007: Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh e. V., Schwielowsee
- VR 6889 P - 15. Februar 2007: FC BAYERN FANCLUB HAVELMACHT 1995 e. V., Schwielowsee
- VR 6890 P - 15. Februar 2007: Sonnenseite e. V., Seeblick
- VR 6891 P - 19. Februar 2007: Förderverein Butzower Dorfkern e. V., Beetzseeheide
- VR 6892 P - 19. Februar 2007: Verein zur Entwicklung OT Kartzow e. V., Kartzow
- VR 6894 P - 20. Februar 2007: Förderverein Dorfkirche Werbig (PM) e. V., Werbig
- VR 6896 P - 22. Februar 2007: Jagdgebrauchshundverein Baruther Urstromtal e. V., Lüdersdorf
- VR 6897 P - 22. Februar 2007: Online-Mieterverein für Brandenburg e. V., Kleinmachnow
- VR 6898 P - 22. Februar 2007: Türkisch-Deutscher Club in Potsdam e. V., Potsdam
- VR 6899 P - 23. Februar 2007: Förderverein Jakobikirche e. V., Luckenwalde
- VR 6902 P - 2. März 2007: Lokale Aktionsgruppe Havelland e. V., Rathenow
- VR 6903 P - 2. März 2007: Die Vermittler e. V., Potsdam
- VR 6904 P - 5. März 2007: Loewenherz e. V., Potsdam
- VR 6906 P - 6. März 2007: Förderverein für die Evangelische Grundschule in Babelsberg e. V., Potsdam
- VR 6907 P - 7. März 2007: KRC Semlin e. V., Semlin
- VR 6908 P - 8. März 2007: Landesbeirat Holz Berlin/Brandenburg e. V., Potsdam
- VR 6910 P - 8. März 2007: Brandenburger Finanzsportgemeinschaft e. V., Potsdam
- VR 6911 P - 8. März 2007: ART balance e. V., Potsdam
- VR 6912 P - 8. März 2007: Dumperfreunde Planebogen e. V., Brück
- VR 6913 P - 8. März 2007: AWO Ortsverein Werder e. V., Werder (Havel)
- VR 6914 P - 12. März 2007: Verkehrswacht Potsdam-Mittelmark e. V., Werder (Havel)
- VR 6916 P - 13. März 2007: AWO Ortsverein Belzig e. V., Belzig
- VR 6918 P - 20. März 2007: US- Car- Freaks- Brandenburg e. V., Brandenburg an der Havel
- VR 6919 P - 19. März 2007: Bund der Osteologen Brandenburg e. V., Treuenbrietzen
- VR 6920 P - 19. März 2007: Soziale Stadt Potsdam e. V., Potsdam
- VR 6921 P - 22. März 2007: Woltersdorfer Carneval Verein 06 (WCV) e. V., Woltersdorf
- VR 6922 P - 22. März 2007: Preußischer Cricket Club zu Potsdam e. V., Potsdam
- VR 6923 P - 27. März 2007: Samstag 13 Uhr e. V., Teltow
- VR 6924 P - 28. März 2007: Aktiv für Treubrietzen e. V., Treuenbrietzen
- VR 6925 P - 2. April 2007: RSC- Wilhelmshorst e. V., Michendorf
- VR 6926 P - 2. April 2007: Feuerwehrförder- und Heimatverein Plessow/Neu Plötzin e. V., Werder (Havel)
- VR 6927 P - 3. April 2007: Förderverein Begegnungszentrum Oberlaubenstall Borgisdorf e. V., Niederer Fläming
- VR 6928 P - 3. April 2007: Christlicher Verein Junger Menschen Belzig e. V. - Junge Gemeinde, Belzig
- VR 6929 P - 3. April 2007: theater marameo potsdam e. V., Potsdam
- VR 6930 P - 3. April 2007: Berlin-Brandenburger Arbeitnehmerhilfe e. V. Lohnsteuerhilfeverein, Zossen
- VR 6931 P - 5. April 2007: Garagengemeinschaft Luckenwalde Puschkinstraße e. V., Luckenwalde
- VR 6932 P - 5. April 2007: Cagintua e. V., Belzig
- VR 6933 P - 16. April 2007: Brandenburger Lohnsteuerhilfeverein e. V., Potsdam
- VR 6934 P - 16. April 2007: Groß & Klein Förderverein für Kinder in Bergholz-Rehbrücke e. V., Nuthetal
- VR 6936 P - 20. April 2007: Verein zur Förderung von Kulturen und Brauchtum e. V., Wustermark
- VR 6937 P - 23. April 2007: Förderverein OSZ Teltow-Fläming e. V., Luckenwalde
- VR 6944 P - 25. April 2007: Feuerwehrverein Gallun e. V., Mittenwalde
- VR 6948 P - 7. Mai 2007: Seniorenhilfe Eichwalde e. V., Eichwalde
- VR 6950 P - 9. Mai 2007: BASZ e.V., Königs Wusterhausen
- VR 6952 P - 9. Mai 2007: Deutscher Verbraucherschutzverein e. V., Potsdam
- VR 6959 P - 15. Mai 2007: May-Style e. V., Schwielowsee

VeränderungenAmtsgericht Potsdam

VR 6870 P - 2. Februar 2007: Gartenland Brandenburg e. V., Potsdam

VR 6872 P - 5. Februar 2007: Lauftreff Schönwalde e. V., Schönwalde

GüterrechtsregistersachenAmtsgericht Cottbus

GR 82 - 04.05.2007

Eheleute Rolf-Dieter und Gabriele Kappelmüller, Spremberg
Durch notariellen Ehevertrag vom 13.03.1996 ist der Güterstand der Zugewinnngemeinschaft folgendermaßen modifiziert:

Die Verfügungsbeschränkungen der §§ 1365 und 1369 BGB wurden ausgeschlossen und finden für beide Ehegatten keine Anwendung. Der Zugewinnausgleich findet für den Fall der Beendigung der Ehe aufgrund Scheidung nicht statt. Wird die gemeinsame Ehe aus anderen Gründen beendet, so ist bei der Berechnung des Zugewinnausgleichs das im Eigentum des Ehemannes stehende Fotoatelier Kappelmüller nicht zu berücksichtigen.

Amtsgericht Perleberg

7 GR 23

Die Eheleute Brunhild van der Veken-Gesser geb. Gesser, geboren am 29.06.1948, und Berthold van der Veken, geboren am 26.11.1949, haben mit Vertrag vom 15.08.1992 Gütertrennung vereinbart. Eintragung beim Amtsgericht Perleberg erfolgte am 08.02.2007.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Ministerium der Justiz

Die **Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen/eine Diplompsychologen/Diplompsychologin

zur befristeten Wahrnehmung der Aufgaben des Psychologischen Dienstes in der JVA Luckau - Duben.

Der Bewerber/die Bewerberin wird als Teilzeitbeschäftigter/Teilzeitbeschäftigte mit 20 Wochenstunden befristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt für längstens 12 Monate eingestellt. Die Vergütung erfolgt nach TVL, Entgeltgruppe 13.

Bewerbungsvoraussetzung:

Abgeschlossenes Hochschulstudium der Psychologie, hohe Motivation und soziales Verständnis für die Lebenslagen inhaftierter Menschen. Eine psychotherapeutische Zusatzausbildung oder rechtspsychologische Weiterbildung sowie berufliche Erfahrungen in der Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen sind erwünscht.

In der JVA Luckau-Duben sind erwachsene Männer und Frauen im geschlossenen Vollzug sowie erwachsene Männer und Frauen

im offenen Vollzug in der Außenstelle in Spremberg inhaftiert. Aufgabenschwerpunkte sind gutachterliche Stellungnahmen zur Vorbereitung vollzuglicher Entscheidungen, Kriseninterventionen bei Verhaltensauffälligkeiten, insbesondere bei selbstschädigendem und suizidalen Verhalten und die Mitwirkung bei der Ausgestaltung des Behandlungsvollzuges.

Die Bewerbung von Frauen ist ausdrücklich erwünscht, Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen sind **innerhalb von 2 Wochen** unter Beifügung der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Ablichtung von Zeugnissen) zu richten an:

Justizvollzugsanstalt Luckau-Duben
Lehmkietenweg 1
z. Hd. Verwaltungsleiter
15926 Luckau

Bewerbungen, die nach diesem Zeitpunkt eingehen bzw. unvollständig sind, können nicht berücksichtigt werden. Bitte verwenden Sie keine Schnellhefter oder Klarsichtfolien. Eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur bei Vorlage eines frankierten Rücksendeumschlags.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufruf

Der Verein zur Förderung des Gewerbefleißes wie in Preußen von 1821 e. V., eingetragen im Vereinsregister Potsdam, VR 4486 P, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.05.2006 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, bis zum 31.12.2007 ihre Ansprüche bei den nachgenannten Liquidatoren anzumelden.

Mike Schönicke
Kranichstraße 24
12526 Berlin

Ronald Manzke
Bahnhofstraße 8
15711 Königs Wusterhausen

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BUNDESLÄNDER

Bekanntmachung über die Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“

Bekanntmachung
des Bayerischen Staatsministeriums des Innern
Vom 15. Mai 2007
Az.: ID5-1202.52-10

Das Bayerische Staatsministerium des Innern erließ am 19. Dezember 2005 (Bekanntmachung vom 28. Dezember 2005, BAAnz. S. 17107) gemäß § 3 des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts (Vereinsgesetz) vom 5. August 1964 (BGBl. I S. 3186), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 22. August 2002 (BGBl. I S. 3390), folgende

Verfügung:

I.

1. Der Verein „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ richtet sich gegen die verfassungsmäßige Ordnung und gegen den Gedanken der Völkerverständigung, seine Tätigkeit gefährdet das friedliche Zusammenleben von Deutschen und Ausländern und von verschiedenen Ausländergruppen im Bundesgebiet sowie die öffentliche Sicherheit und Ordnung, fördert Bestrebungen außerhalb des Bundesgebiets, deren Ziele und Mittel mit den Grundwerten einer die Würde des Menschen achtenden staatlichen Ordnung unvereinbar sind und befürwortet Gewaltanwendung zur Durchsetzung politischer und religiöser Belange und soll eine derartige Gewaltanwendung hervorrufen. Seine Tätigkeit läuft auch den Strafgesetzen zuwider.

2. Der Verein „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ ist verboten. Er wird aufgelöst.
3. Es ist verboten, Kennzeichen des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ für die Dauer der Vollziehbarkeit des Verbots öffentlich, in einer Versammlung oder in Schriften, Ton- und Bildträgern, Abbildungen oder Darstellungen, die verbreitet werden können oder zur Verbreitung bestimmt sind, zu verwenden.
4. Es ist verboten, Ersatzorganisationen für den Verein „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ zu bilden oder bestehende Organisationen als Ersatzorganisationen fortzuführen.
5. Das Vermögen des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ wird beschlagnahmt und zugunsten des Freistaates Bayern eingezogen.
6. Forderungen Dritter gegen den Verein „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ werden beschlagnahmt und zugunsten des Freistaats Bayern eingezogen, soweit sie aus Beziehungen entstanden sind, die sich nach Art, Umfang oder Zweck als eine vorsätzliche Förderung der verfassungswidrigen Bestrebungen des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ darstellen, oder sie begründet wurden, um Vermögenswerte des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ dem behördlichen Zugriff zu entziehen oder den Wert des Vereinsvermögens des Vereins „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ zu mindern. Hat der Gläubiger eine solche Forderung durch Abtretung erworben, wird sie eingezogen, soweit der Gläubiger die Eigenschaft der Forderung als Kollaborationsförderung oder Umgehungsforderung im Zeitpunkt ihres Erwerbs kannte.

7. Sachen Dritter werden beschlagnahmt und zugunsten des Freistaates Bayern eingezogen, soweit der Berechtigte durch die Überlassung der Sachen an den Verein „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ dessen verfassungswidrige Bestrebungen vorsätzlich gefördert hat oder die Sachen zur Förderung dieser Bestrebungen bestimmt sind.
Insbesondere wird das dem Verein „Multi-Kultur-Haus Ulm e. V. (MKH)“ von seinem Eigentümer überlassene Grundstück und Vereinsgebäude in der Zeppelinstr. 35, 89231 Neu-Ulm, Flur-Nr. 967/44, beschlagnahmt und zugunsten des Freistaates Bayern eingezogen.

II.

Die sofortige Vollziehung dieser Verfügung wird angeordnet; dies gilt nicht für die Einziehung des Vermögens und der Forderungen und der Sachen Dritter.

Der Bayerische Verwaltungsgerichtshof hat mit Urteil vom 24. Januar 2007, AZ: 4 A 06.52, die gegen die Verbotsverfügung vom 19. Dezember 2005 erhobene Klage abgewiesen; die Entscheidung ist seit 2. März 2007 rechtskräftig. Das Verbot ist damit seit diesem Zeitpunkt unanfechtbar. Der verfügende Teil des Verbots wird dementsprechend gemäß § 7 Abs. 1 des Vereinsgesetzes nochmals bekannt gegeben.

Die Gläubiger des verbotenen Vereins werden nunmehr gemäß § 15 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts aufgefordert,

- ihre Forderungen bis zum 31. Juli 2007 schriftlich unter Angabe des Betrages und des Grundes beim Bayerischen Staatsministerium des Innern anzumelden,
- ein im Falle der Insolvenz beanspruchtes Vorrecht anzugeben, soweit dieses Voraussetzung für eine vorzeitige Befriedigung nach § 16 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes zur Regelung des öffentlichen Vereinsrechts ist,
- nach Möglichkeit urkundliche Beweisstücke oder Abschriften hiervon beizufügen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Forderungen, die bis zum 29. Juni 2007 nicht angemeldet werden, nach § 13 Abs. 1 Satz 3 des Vereinsgesetzes erlöschen.

München, den 15. Mai 2007
ID5-1202.52-10

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Im Auftrag

Günter Schuster
Ministerialdirektor